





alles anboten wollte, um Clemenceau, welcher entschieden für die dreijährige Dienstzeit eingetreten ist, zur Uebernahme des Kriegsportefeuilles zu bewegen. Ob dies Boisclair gelingen wird, gilt mit Rücksicht auf die seit der Präsidentschaftswahl etwas gespannten Beziehungen zwischen ihm und Clemenceau als fraglich. — Der Temps spricht die Befürchtung aus, daß die öffentliche Meinung des Auslandes, welche für die Bedeutung der Wahlreform wenig Verständnis habe, einen Zusammenhang zwischen dem Sturz des Kabinetts und den kürzlich eingetrachten Militärvorlagen suchen und daraus, allerdings mit Unrecht, den Schluß ziehen werde, daß Frankreich ägerte, „seine Pflicht zu tun“.

Paris, 20. März. Das Journal schreibt: Im aus der jetzt geschaffenen heissen Situation herauszukommen, bleibt nur eines übrig, nämlich die Auflösung der Kammer. Diese kann jedoch nur durch eine Verhängung zwischen dem Präsidenten der Republik und dem Senat erfolgen. Eine solche Uebereinstimmung besteht jedoch nicht. Boisclair ist vielmehr mit der Kammer vollkommen eintig.

**China.**

Kriegsvorbereitungen? Aus Wang-Weichschens wird nach Petersburg gemeldet, daß in der nördlichen Mandschurie starke chinesische Truppenmengen zusammengezogen werden, die ganz mit europäischen Waffen ausgerüstet sind. Es soll die Absicht bestehen, ein Heer von 200 000 Mann zusammen zu bringen. Die Erklärung der chinesischen Regierung, gegen die Chingunsen verwendet werden sollen, findet in Sibirien keinen Glauben.

**Aus der Partei.**

„Majestätsbeleidigungs“-prozesse kommen in Schwung! Unser Parteiblatt in Frankfurt a. M. berichtet folgendes: „Im Anschluß an die Rede Wilhelm II. vor dem Deutschen Landvolkskongress in der er sich rühmte, den Kaiser als „hinausgeschmissen“ zu haben, brachte die Volkstimme eine wirklich harmlose Notiz, in der dem Kaiser attestiert wurde, daß er sich auch im landwirtschaftlichen Beruf als nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft forbringen könne. Aber die Notiz fiel gerade in eine Zeit, da die Reaktion einen roten Lappen brauchte, um ihn zu schwenken und die Spießbürger wild zu machen, und so mußte denn die unschuldige Verurteilung der Volkstimme herhalten, um im Jirkus Wulst das programmatische „Stürmische Paal“ und ein unprogrammatisches „Schweinchenmal“ bei dem versammelten agrarischen Volksvolk auszuüben. Gar die Post, ausgerüstet mit Post, das Blatt, das während der Marokkofrise nach Bagdadlagermanier den Kaiser aus dem Hinterhalt mit unfätigen Beschimpfungen angefallen hatte, geriet: „Jeden Deutschen, der treu zu Kaiser und Reich hält, muß die Empörung darüber aufsteigen, daß eine auf deutschem Boden erscheinende Zeitung es wagen darf, gegen das Staatsoberhaupt eine solche unerhörte Sprache zu führen. Wenn in diesem Falle die Gerichte versagen sollten, dann wird die Volksobertrachtung nicht umhin können, sich mit dieser neuen Majestätsbeleidigung zu beschäftigen und zu verlangen, daß diese Frechbanditen der verdienten Strafe a. f. u. g. überliefert werden.“

Wenn in diesem Falle die Gerichte versagen sollten... Und ein paar Tage danach fährt die Frankfurter Staatsanwaltschaft das schwere Geschütz des Majestätsbeleidigungsparagrafen gegen unseren Kollegen Wittich als Verantwortlichen des politischen Teils auf.

Die Anklageschrift, die unserem Kollegen dieser Lage zugegangen ist, darf nach einer Bestimmung des Freigesetzes in diesem Stadium des Prozesses nicht abgedruckt werden, aber wir können unseren Lesern verraten, daß sie in jeder Beziehung ein Kabinettsstück darstellt.

**Berliner Landtagswahlkandidaten.**

Die Generalversammlungen der sechs Berliner sozialdemokratischen Wahlvereine stellten die Kandidaten zur bevorstehenden Landtagswahl auf. Die Generalversammlung des ersten Kreises entschied sich für die Aufstellung des Genossen Hugo Bocksch im ersten, Hermann Müller im zweiten und Wilhelm Dittell im dritten Landtagswahlkreis. Der zweite Kreis gab seine Zustimmung dazu, daß für den ersten Landtagswahlkreis Genosse Hugo Bocksch, für den zweiten Landtagswahlkreis Genosse Hermann Müller und für den vierten Landtagswahlkreis Genosse Alfred Bernstein aufgestellt wird. Für den dritten Landtagswahlkreis wurde einstimmig Genosse Theodor Glode von der Versammlung des dritten Reichstagswahlkreises, wozu der Bezirk in der Hauptstadt gehört, aufgestellt. Derselbe Versammlung stimmte der Aufstellung des Genossen Alfred Bernstein für den vierten Landtagswahlkreis zu, von dem ein kleiner Teil zum dritten Reichstagswahlkreis gehört. Ferner beschloß die Versammlung, Proteste zu erheben gegen die im fünften Landtagswahlbezirk bereits erfolgte Aufstellung des Genossen Julian Worchardt. (Ein Teil des fünften Bezirkes gehört auch zum dritten Kreis.) Vom sechsten Kreis sind folgende Kandidaten aufgestellt worden: Wilhelm Dittell für den achten, Heinrich Ströbel für den neunten, Karl Liebknecht für den elften und Eugen Ernst für den zwölften Landtagswahlkreis. Die Genossen Paul Girsch, Adolf Hoffmann und Julian Worchardt wurden schon früher aufgestellt.

**Gewerkschaftliches.**

Die Aussparung der niederrheinischen Textilarbeiter Der große Kampf, der jetzt in den Textilorten am Niederrhein entfacht ist, nahm seinen Ausgang von der Lohnbewegung der Färbereiarbeiter in Krefeld. Diese lokale Lohnbewegung der Arbeiter befaßte sich mit dem Unternehmer zu einer großen Aussparung über die Städte am Niederrhein aus. Am 8. Dezember war die Dauer des am 4. Dezember 1900 mit den Färbereiarbeitern in Krefeld abgeschlossenen Tariffs zu Ende. Schon am 22. Oktober wurde den Färbereiarbeitern eine neue Lohnaufschlagsaufstellung. Die neuen Forderungen der Arbeiter verlangten: Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit von 60 auf 56 Stunden, Lohnerhöhungen für Färber von 2,50 M. bis 4 M. wöchentlich, für Couleurfärber, die jetzt je nach Altersstufen 20 bis 28 M. bekommen, wurden 22 bis 31 M. pro Woche verlangt. Der Höchstlohn, der jetzt mit dem 26. Jahre eintritt, sollte Arbeiter mit dem 24. Jahre gesaßt werden. Für Arbeiterinnen, die jetzt 18 und 15 M. wöchentlichen Lohn erhalten, wurden 16 und 16 M. gefordert. Ferner wurde anstatt der jetzt täglichen Räumungsfreizeit eine wöchentliche gewünscht. Der Tarif sollte auf drei Jahre gelten.

Nach längeren Verhandlungen bewilligten die Färbereiarbeiter 1 M. Lohnerhöhung jetzt und ab 1. Juni 1913 weitere 50 Pf. für alle Färber, für Frauen über 22 Jahre alt 1 M., für alle Arbeiterinnen unter 22 Jahre wurde nichts bewilligt.

Die Arbeitszeit wollten sie von 60 auf 56 Stunden wöchentlich verkürzen. Der Allertag sollte bezahlt werden, wenn an diesem Tage nicht gearbeitet wird. Und auf Grund dieser sehr geringen Zugeständnisse verlangten die Unternehmer noch eine vierjährige Tarifdauer. Die Arbeiter müßten es absehen, mit diesen Zugeständnissen auf eine vierjährige Tarifdauer einzugehen; sie wollten auch bei Ablauftermin nicht zu Weichen, sondern vom Tage des Abschlusses an geradweg nach der dreijährigen Dauer. Ferner konnten doch die Arbeiter unter einen Tarif abschließen, der den allergrößten Teil der Arbeiterinnen keinerlei Lohnerhöhung zugestiftet. Die Arbeiterinnen haben schon bei Ablauf des Tarifs 1900 keine Lohnerhöhung erhalten, so daß sie, wenn jetzt ein vierjähriger Tarif abgeschlossen worden wäre, in sieben Jahren keinerlei Lohnerhöhung bekommen hätten. Da die Arbeiter das Angebot der Färbereiarbeiter nicht annehmen konnten, so erfolgte am 20. Februar die Arbeitsniederlegung in sämtlichen Färbereiarbeiterkreisen. Am Streik beteiligten waren 2800 Personen, wozu 2000 dem Verband deutscher Textilarbeiter angehören. Der christliche Textilarbeiter-Verband hat gemeinsam mit unserer Organisation die Forderungen aufgestellt und den Streik beschlossen.

Der Verband der rheinischen Seidenindustrie beantwortete jetzt diesen Streik mit der Aussparung, die am 15. März vollzogen wurde; ein kleiner Teil der Landbesitzer soll am 22. März nachfolgen. An der Aussparung ist der deutsche Textilarbeiter-Verband und der christliche Verband gleich stark beteiligt; circa 6000 der Aussparierten sind nicht organisiert.

Von der Aussparung werden 15 000 Personen betroffen einschließlich der, die am 22. März ausgespart werden könnten. Die Aussparung betrifft die Sammet- und Seidenindustrie und erstreckt sich auf die Orte Krefeld, Schwelm, St. Tönis, Rodderich, Wierfen, Geesrath, Kempen, M. Gladbach, Ledt, Anrath und Brecht.

**Streik in der Baumwollspinnerei Wayerlein in Witzshausen.**

Wegen Maßregelungen zweier Arbeiter und bis zur Unverträglichkeit gellender Behandlung des Personals durch die Meister und den Obermeister, ist es bei genannter Firma zum Streik der Arbeiterinnen, Streickerinnen und Cardreiarbeiter gekommen. Es hat den Anschein, als gedenke diese Standarde Behandlung der Arbeiter im Einverständnis mit der Betriebsleitung, Verhandlungen zu führen zu keinem Ergebnis. Bisher haben 137 Arbeiter im Streik. Da aber die Aufrechterhaltung des Betriebs gerade von den streikenden Arbeiterkategorien abhängig ist, so wird die Zahl der Streikenden immer größer; der Streik muß so zur Stilllegung des gesamten Betriebes führen. Bisher hat die Direktion verweigert, andere Arbeiter an die Stellen der Streikenden zu stellen; die Bemühungen blieben bisher ohne Erfolg. Im gesamten Betrieb sind 600 Leute beschäftigt.

Verantwortlich für Leitartikel, Politische Lektüre, Nachrichten Paul Hennig, Ausland, Gewerkschaftliches, Heilbronner und Vermittliches Karl Bock, Lokales Wilhelm im Roenen, Provinziales Gottl. Kasparek. — Verleger und für die Anzeigen verantwortlich W. Zähniq. Sämtlich in Halle. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (L. W. m. B.).

Lesen Sie Ihren **Uhren- u. Goldwaren** — Bedarf an — bei der **as reell und billig** bekannten Firma **2571 Max Bornhardt, Große Ulrichsstraße 164.** Sorgfältige und solide Reparatur-Werkstatt für Uhren.



**G & Co**  
Gutermann & Co  
jetzt

**Gr. Ulrichs-**  
**Strasse**

**Spezial-Angebot in Frühjahrs-Schuhwaren**

<p><b>Damen-Stiefel</b></p> <p>moderne Formen, mit und ohne Lackkappe . . . . . 8.50 6.90</p>	<p><b>Herren-Stiefel</b></p> <p>schwarz und farbig, neueste Formen . . . . . 12.50 10.50 8.90</p>	<p style="font-size: 2em;">6<sup>90</sup></p>
<p><b>Damen-Halbschuhe</b></p> <p>chiko Ausführung in vielen Lederarten . . . . . 10.50 8.50 6.90</p>	<p><b>Boxleder-</b> <b>Kinder-Stiefel</b></p> <p>Größe 25/26 . . . . . 27/30 . . . . . 31/35</p>	<p style="font-size: 2em;">2<sup>75</sup> 3<sup>25</sup> 3<sup>75</sup></p>

==== **Hausschuhe, Pantoffeln, Reiseschuhe** in allen Ausführungen. ====

**Gratis-Schuhputzen** durch einen Neger, ohne Kaufzwang.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219130321-10/fragment/page=0003

# Für die Oster-Feiertage

empfehlen wir in hervorragender schöner Auswahl und äusserst preiswert:

7098.

Kostüme in Stoffen englischer Art, modern gearbeitet . . . . .	13 <sup>50</sup>	Frühjahrs-Paletots in hübschen modernen Stoffen . . . . .	7 <sup>50</sup>	Tailenkleider in weiss, rosa, hellblau, mit reizender Garnierung in verschiedenen Ausführungen M. 46.00 bis 24.00 16.60	11 <sup>50</sup>
Kostüme in marine Kammgarn u. Stoffen engl. Art, Jacke auf Halbsende	17 <sup>50</sup>	Frühjahrs-Paletots in gemasert. Stoffen englischer Art u. in marine Cheviot	11 <sup>00</sup>	Tailenkleider in Musselin, Voile, Popeline, Seide etc. alle mod. Farben, M. 110.00 bis 38.00 24.00	16 <sup>50</sup>
Kostüme aus blauen u. schwarzen Kammgarn, sowie mod. Fantasiestoffen, sehr schick . . . . .	29 <sup>00</sup>	Frühjahrs-Paletots in marine und Fantasiestoffen, aparte Formen . . . . .	17 <sup>50</sup>	Kleiderröcke in Stoffen engl. Art, neueste Fasson . . . M. 28.00 bis 6.50 4.50	2 <sup>75</sup>
Kostüme aus gutem blauen Kammgarn und engl. Stoffen, beste Verarbeitung . . . . .	42 <sup>00</sup>	Schwarze Paletots geschweifte u. lose Formen, i. Tuch, Foulé, Ripé, Seide etc. M. 95.00 b. 39.00 37.00	18 <sup>00</sup>	Kleiderröcke in marine u. schwarz, in marine-weiss und schwarz-weiss gestreift, M. 95.00 b. 12.00 7.50	4 <sup>50</sup>
Kostüme für Besuche, reisend ausgeführt . . . . . M. 83.00 19.50	13 <sup>50</sup>	Paletots in Popeline, Gummifin, Alpaca, in marine, schwarz u. hellen Farben M. 45.00 bis 21.00 15.00	8 <sup>50</sup>	Blusen in Mouliné, neueste Dessins, schicke Macharten, M. 18.00 bis 9.00 6.50	4 <sup>00</sup>
Kinder-Mäntel und Kleider in kolonialer Auswahl, sehr billig.		Morgenröcke, Matinés steter Eingang von Neuheiten.		Blusen in Tüllstoffen, Voile, Seide etc alle moderne Farben, elegante Fasson . . . . . M. 55.00 bis 9.75 7.50	4 <sup>50</sup>

**Schuldtön**  
**Oster-Hosen, Flur**  
 empfiehlt in sein Fräulein  
**Albert Hampe Nachf.**  
**Gustav Waago,**  
 Leipzigerstr. 64,  
 Mitglied des Rabat-Op.-V.

**Roßschlächterei**  
**Arthur Holland, Torstrasse 43.**  
 Telefon 3171.  
**Prima Roßfleisch**  
 a 30. 40 u. 45 Pfg. 3/4  
 Gebe und Scher, 3/4 u. 1/2 Pfg. 6/20  
 Von heute ab:  
 Geber- und Rotwasser (pointiert)  
**Fahrräder**  
 werden tadelfrei repariert,  
 emaillet und ornamentiert  
**Otto Hänisch,**  
 Turmstrasse 150.  
 6530 Großes Lager in  
 neuen und gebrauchten Fahrrädern  
 sowie sämtlichen Ersatzteilen.  
**Teufels Spezialitäten:**  
 Leibbinden, Suspendierien,  
 Monatsbinden,  
 Geradenalter,  
 Diakenbänder für Krampfadern  
 Halle a. S.,  
**F. Hellwig, Barfasserstr. 10.**  
 Fernruf 2630. Gegr. 1881.

# Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/24.

Unsere  
**Kinder- u. Sportwagen-Ausstellung**  
 7112 bietet eine Auswahl wie nie zuvor.  
 Wir führen **Erote Zeitzer** und **Brennaber-Fabrikate**.

<b>Kindersportwagen</b> Zeitzer Fabrikate . . . . .	4 <sup>50</sup> 1
<b>Kinderwagen</b> hochlegante Kastenwagen mit Gummi-Rädern und Porzellan-Griffen . . . von M. 60.00 bis	28 <sup>50</sup>
<b>Peddigrohrwagen</b> mit Gummi-Rädern und Porzellan-Griffen M. 60.00 bis	29 <sup>50</sup>
<b>Klappsportwagen</b> 1a. Ausführung, mit und ohne Gummi-Räder von M. 36.00 bis	7 <sup>50</sup>

**Kinderbetten** in Standard-Fabrikat, von M. 6<sup>75</sup> an.  
**Garten- und Veranda-Möbel, Gartenzfiguren u. -Kellwände.**

**Gummibälle M. BÄR Kinderstühle**  
 20 15 12 8 Pfg. hoch u. niedrig von 18.00 bis 48 Pfg.  
 Grosse Ulrichstrasse 54. Nach Gr. Ulrichstrasse 54.

**Rossfleisch.**  
 Diese Woche wieder fl. Altes überige wie lobenswert nur der (Kellnerin)  
**A. Thurn,**  
 Kellstrasse 19. 2518  
 1 großer Bolten Mäntel und Schokolade, nur Garantierbaren, Spotbill zu best. Turmasstr. 136. Kein Baden, nur 1. Etage. 7063

**Langnese-u. Leibniz-Biskuits** emp. stets frisch zu Originalpreisen  
**Carl Boock, Hartmannstr. 1, Turm u. Bahngasse 61/62.**  
 \*2025 **Eine Frage?**  
 Brauchen Sie zur Frühjahrsbefüllung einen Spinnler oder sonstigen Gartengerät?  
 Sie kaufen dies jetzt preiswert bei **Otto Sparmann, Heben dem bei Otto Sparmann, Wehlhalla.**  
**Schiff-Steifen, Filz-Paraffin, Weisswollseifen u. dgl., dauerhafte Weber-Schuhe aller Art, grosse Auswahl, billige Preise. 6551 Kleber, Alter Markt 22.**

**Zum Umzug!**  
**Auf Abzahlung**  
**Möbel, Betten** Anzüge, Sport- und Kinderwagen, Teppiche, Gardinen  
**Pflüschsofas**  
 sowie **Schlafzimmer**  
**V. Teicher**  
 Große Steinstraße 82 I nahe Kaufhaus Huth & Co.  
 Kleine Anzahlung. 7092

**Zentral-Verband der Maschinisten und Heizer**  
 — Zahlstelle Halle (Saale). —  
**Sonntag, den 23. März (1. Osterfeiertag), nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Göbner Kette“:**  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht von der Baukonferenz in Leipzig. 7096  
 2. Vereins-Angelegenheiten.  
 3. Berichtenes.  
 Zahlreichem Besuch nicht entgegen 2er Vorstand.

**Gewerkschaftskartell Bitterfeld u. Umgeg.**  
**Sonntag, den 23. März (1. Osterfeiertag) im Restaurant „Hohenzollern“:**  
**Grosse theatralisch-humoristische Abend-Unterhaltung.**  
 Anfang 8 Uhr. Sehr reichhaltiges Programm. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten sind bei den Gewerkschaftskartellern zu haben. \*2623 Der Bildungsausschuss.

**Arbeit.-Radfahr.-Band Solidarität,**  
 Ortsgruppe **Ammendorf-Radewell.**  
**Sonntag den 23. März (1. Osterfeiertag), von nachmittags 3 Uhr ab im „Burgschlösschen“:**  
**Kränzchen**  
 verbunden mit **Preleschossen und Preisregeln.**  
 Abends: **Humoristische Vorträge und BALL mit freier Nacht.**  
 Alles muss lachen! \*2622 Es ladet freundlichst ein Das Komitee.  
**Holzweissig, „Wilhelmshöhe“.**  
**Sonntag (1. Osterfeiertag) abends:**  
**Theater.**  
**Montag (2. Osterfeiertag):** \*2636  
**Öffentliche Ballmusik.**  
 Siegrut lobet freundlichst ein **Fritz Schrödter u. Frau.**

**Ich hab's!**  
 Das **einzige Spezial-Nagen-Geschäft**  
**Gr. Ulrichstr. 59**  
**1 Treppe** kein Laden, neb. Warenhaus Nussbaum, im Hause d. Herrn Blau, bietet Ihnen die günstigste Gelegenheit,  
**feine getragene Monats-Garderoben**  
 von feinsten Herrschaften und ersten Schneidern stammend, nachdem dieselben auf Beste hergestellt sind,  
**zu enorm billigen Preisen** zu erhalten.  
**Abteilung: Getragene Garderobe:**  
 Mod-Anzüge, gereinigt . . . . . 14 16 19 3 10 12 Mk.  
 Mod-Anzüge, feine Stoffe . . . . . 20 24 27 „ „ „  
 Fremden-Anzüge, wie neu . . . . . 10 12 20 „ „ „  
 Gehrock-Anzüge, feine Tuchstoffe . 12 18 19 „ „ „  
 Frühjahrs-Paletots, teils aus Seide . 6 8 10 „ „ „  
 Frühjahrs-Häute, elegant . . . . . 12 14 16 „ „ „  
 Einzelne Hosen, Westen, Jacken etc. etc.  
**Fracks und Gesellschafts-Anzüge** leihweise.  
**Neu!** Herren, lassen ihre Garderobe zu eng oder zu weit geworden ist, wird solche gegen elegant sitzende neue oder getragene umgetauscht. Speziell grosses Lager in weiten Sachen für Korporanten.  
**In neuen Garderoben** für Herren und Jünglinge unterhalten wir ebenfalls **ausseres Lager**, welche wir durch ständigen Ankauf grosser Partien und Erparnis **tatsächlich billigen Preisen** abgeben.  
**Konfirmanden-Anzüge** in grosser Auswahl **sehr billig.**  
**Gutschein!** Dieses Inserat des „Volkblattes“ wird beim Einkauf von 90 M. an mit **1 Mk. in Zahlung** genommen. \*2624  
 Sämtliche Parteilichkeiten empfiehlt: **Die Holzhandlung.**

**Allg. Konsumverein Halle.**  
 Wir empfehlen unseren Mitgliedern die neu eingeführte  
**Margarine G. E. G. extra,**  
 1/2 Pfund-Karton **45 Pfg.**

Neue Verwicklungen?

Eine österreichische Flotten-Demonstration gegen Montenegro.

In dem großen Herrschaftsraum am Balkan droht und gibt es beständig wieder eine neue Art von Verwicklungen... Eine österreichische Flotten-Demonstration gegen Montenegro...

Wie dem immer auch sein mag: jedenfalls läßt sich nach dem ganges planmäßig angelegten Vorhaben dieser drei Balkanstaaten einer solchen Demonstration kein Raum geben...

Die Montenegroer besetzen zwar, sich solcher Liebesgriffe schuldig gemacht zu haben, aber der Präsident der ungarischen Seeschiffahrtsgesellschaft gibt in der Neuen Wiener Presse eine Darstellung des Vorfalls, die den amtlichen montenegrinischen Dementis widerspricht...

Die Montenegroer besetzen zwar, sich solcher Liebesgriffe schuldig gemacht zu haben, aber der Präsident der ungarischen Seeschiffahrtsgesellschaft gibt in der Neuen Wiener Presse eine Darstellung des Vorfalls...

Die Montenegroer besetzen zwar, sich solcher Liebesgriffe schuldig gemacht zu haben, aber der Präsident der ungarischen Seeschiffahrtsgesellschaft gibt in der Neuen Wiener Presse eine Darstellung des Vorfalls...

Die Montenegroer besetzen zwar, sich solcher Liebesgriffe schuldig gemacht zu haben, aber der Präsident der ungarischen Seeschiffahrtsgesellschaft gibt in der Neuen Wiener Presse eine Darstellung des Vorfalls...

bei der ganzen gegenwärtigen so geschichtlichen internationalen Lage doch auch seine gewisse Bedeutung und stützt nach dem Gebahren für den Frieden in sich...

Die Friedensaussichten.

Konstantinopel, 19. März. (Werbung des Wiener K. K. Telegraphen-Bureaus.) Nach Verträgen, die der Kaiser von Österreich ausgingen sind...

Ein neuer Balkanbund?

Rom, 19. März. Der Triester Korrespondent aus Corriere d'Italia telegraphiert: Serbien, Griechenland und Montenegro haben ein Schutz- und Trutzbündnis abgeschlossen...

Der Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 20. März. Seitdem fanden hier der ganzen Tschatalischaffront Kämpfe statt. Die Türken rücken vor und nahmen verschiedene bulgarische Stellungen ein...

Die Getreidebedürfe.

Eine Geschichte aus Chicago von Frank Norris.

Laura lebte in einem nahe Kaffeejssel. Der Augenblick war günstig. Scharf hob sich das Profil des Malers, das ebenso wie die Skulptur von einer feinsinnigen der Orgel angelegten Blickern beleuchtet wurde...

„Das ist ein schönes Bild“, begann Laura, aber er spielte schon wieder ohne ihre Antwort abzuwarten. „Kenne Sie das? Das der Apollonator, der in der Welt-Galerie...“

„Müchel weiß wurden, gab sie sich willenslos dem überwältigenden Einbrüche hin. Sie fühlte, daß eine ganz neue Welt sich ihr erschließen sollte...“

„Sie wunderte sich über sich selbst. Sicher, sicher, daß es zwei Laura Jadinow, die eine vorwärts, die andere rückwärts...“

„Ach“, sagte sie nach einer Weile und holte tief Atem, „das war wunderbar. Es ist wie eine neue Sprache — nein, neue Gedanken sind’s — zu erhaben für Worte...“

zu Ahnen. Und er spricht zu Ihnen von seiner Sehnsucht, seiner Trauer, weil er Ihres Mißgeschicks sicher ist, weil er weiß, daß auch Ihre Seele, wie die seine, Schmerz und Hoffnung kennt...

„Bei seinen letzten Worten flammten plötzlich alle Gesichter vor voller Welle auf; Curtis Jadinow trat ein und rief: „Wilt du hier, Laura? Bei Gott, wir haben es geschafft, mein Schatz, und ich habe fünf-hundert-tausend Dollar glatt bei mir...“

„Laura und der Maler wandten sich, aber der plötzlichen Helligkeit lebend, schnell um; Laura beschaltete ihre Augen mit der Hand...“

„Es ist heute morgen weder meine Hoffnungen gezeiten. Ich hätte dir deshalb telephoniert, Laura, aber auf mein Recht, ich war den ganzen Tag betarnt befaßt, daß ich's nicht bringen könnte...“

Wend griffen die Truppen des rechten Flügels die Division des linken Flügels an und schlugen sie in die Flucht. Der Valoir und Adrianopol war alles ruhig.

## Halle und Saalkreis.

Halle (Saale), den 20. März 1912.

### Sozialdemokratischer Verein.

Am Samstag, den 21. März, findet im großen Saale des Ballsaals eine außerordentliche Generalversammlung des Sozialdemokratischen Vereins für Halle und den Saalkreis statt. Die Versammlung beginnt früh 9 Uhr. Da die Satzungsänderung auf der Tagesordnung steht, darf wohl auf zahlreiche Besuch gerechnet werden.

Die Funktionäre wollen vor Beginn der Versammlung zu einer kurzen Versammlung im Bibliothekszimmer einfinden.

### Heraus aus der Kirche!

Es trifft sich gut, daß in diesen Tagen, in denen infolge der Osterfeier und der Konfirmationen Religionsfragen besonders in den Vordergrund gedrängt sind, auch die Steuererhöhungen verhandelt werden. Aber auch nur ein klein wenig über Zusammenhänge nachdenkt, wird jüdisch mit der Frage danach gefaselt, daß er seine Steuerlast etwas vermindern kann, wenn er aus der Kirchengemeinde, zu der er innerlich gar keine Beziehungen mehr hat, austritt. Besonders nahelegend ist in diesen Tagen der Familienleiter die Differenz, die sich aus den Wägen und die Veranlagung zur Kirchensteuer ergibt. Für sogenannte Wägen hat das preussische Kirchensteuergesetz die fiktive Bestimmung geschaffen, daß die Frau, selbst wenn sie keinerlei Einkommen bezieht, die Hälfte des Betrags an Kirchensteuern zu zahlen hat, den der Mann zu zahlen haben würde. Wenn er derselben Kirchengemeinschaft angehört würde. Ein solches Gesetz, das nicht nur der Gerechtigkeit, sondern auch der Logikohn spricht, konnte nur vom Dreiklassenparlament und der preussischen Regierung geschaffen werden.

Die Kirchenbehörden handelten bis vor Jahresfrist nach dieser Vorschrift, indem sie die Männer wegen der Steuerbeträge, die die Frauen hiernach zu zahlen hatten, veranlagten; das Oberverwaltungsgericht hat dem Gebahren in einer Entscheidung vom Mai vorigen Jahres einen Riegel vorgezogen und entschieden, daß das Verfahren unzulässig sei.

Doch — die Kirchengemeinden wußten sich zu helfen. Es gibt eine Bestimmung im § 1385 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, wonach der Ehemann die öffentlichen Lasten der Frau zu tragen hat, sofern nicht etwa durch Ehevertrag das Nießbrauchs- und Verwaltungsrecht des Mannes ausgeschlossen ist. Die Kirchensteuer wurden zur öffentlichen Last erklärt und die Männer, werden wie Juden, wurden, wenn die Frau nichts hatte, zur Lastung herangezogen. — pekunia non olet — Geld stinkt nicht! Zahlen sie nicht gutwillig, so kam der Vollziehungsbefehl und siegelte ihre Dabelligkeiten. Beschwerde beim Kultusminister war erfolglos; dieser erklärte, die Kirchensteuern gehören „ganz zweifellos“ zu den öffentlichen Lasten, für die der Mann aufzukommen habe. In Preußen ist es demnach Gesetz und Recht, daß Heiden und Juden die Lasten der Kirchengemeinden füllen müssen, von denen sie nichts wissen wollen.

Wenn wir nun auch nicht der Ansicht sind, daß die Kirchensteuern „ganz zweifellos“ zu den öffentlichen Lasten gehören, sondern, daß die Auffassung der Kirchengemeinden und des Kultusministers im Widerspruch steht mit dem Güterrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs, mit dem Gesetz betreffend den Austritt aus der Kirche vom Jahre 1878, sowie mit dem Einkommensteuergesetz, so ist hiernach doch, da in Preußen Recht haben und die in ihrem Innern mit der Kirche verbunden haben, zu raten: Sinaus aus der Kirche! Tut denselben Schritt, den eure Männer getan haben, damit diese nicht zur Fällung der Kirchenlasten gezwungen werden können.

Den besten Agitationsstoff für den Austritt aus der Landeskirche liefern so die Kirchenbehörden selber.

### Deftentliche Verammlung der Gartenhobby-Gesellschaft.

Die Ortsgruppe Halle der Deutschen Gartenhobby-Gesellschaft hielt am Mittwochabend im Neumarkt-Schützenhaus eine öffentliche Verammlung ab, um das Publikum mit ihren Zielen und Plänen bekannt zu machen. Einleitend führte Professor Dr. Steinbrück folgendes aus: Die Gesellschaft will ein Anziel zwischen der Wägher und der Seebener Straße an der Halberstädter Bahnlinie erwerben. Das Gelände ist 21 Morgen groß und besonders günstig gelegen. Es liegt innerhalb des Reichsgebietes der Stadt, so daß auch alle Beamte dort wohnen können. Es ist nach allen Seiten hin erweiterungsfähig. Die Verbindungen werden durch die beiden elektrischen Bahnen vermittelt. Eine von diesen wird später durch die Seebener Straße fortgeführt werden. Die Häuser bieten aus den oberen Stockwerken Aussicht auf den zoologischen Garten usw. Das Unternehmen wird eine gemeinnützige Aktiengesellschaft. Die Dividende ist auf höchstens 4 Prozent beschränkt. Der Aufsichtsrat erhält keine Entschädigung. Die Aktien betragen 200 Mk. Nennzahlung gesteuert. Der Vorteil gegenüber der Genossenschaft liegt darin, daß keine weitere Zahlung besteht. Die Häuser werden vermietet oder verkauft. In jedem Fall ist für 300 Mk. Mietwert mindestens eine Aktie zu übernehmen. Hieron, b. h. vom Erfordernis weiterer Anteile, kann abgesehen werden, wenn eine größere Wohnung durch größere Rinderzahl gefordert ist. Die Miete ist Ermietete auf 30 oder 40 Jahre. Mieter kann kündigen, Vermieter nur, wenn gegen den Vertrag verstoßen wird. Grundstücke werden mit und ohne Haus verkauft. In jedem Fall muß Wohnung und Benutzung dauernd den Bestimmungen der Gesellschaft entsprechen. Die Gesellschaft behält ein Wiederkaufrecht zum Einkaufspreis plus Aufwendung abzüglich Abnutzung. In letzter Linie steht das Wiederkaufrecht der Stadt zu, falls eine Veränderung einzelner Stücke oder des ganzen zu nicht gartenstädtischen Zwecken erfolge soll. Bei Auflösung der Gesellschaft wird nur die Einlage zurückbehalten.

Der Referent Herr Regierungsbaumeister Kallmeyer erläuterte hierauf zunächst den Begriff der Gartenstadt. Es ist dies eine Siedlung, die wie ein Garten anmuten soll. Um das Ziel zu erreichen, ist es nötig, von vornherein die Aufstellung, die Freiräumigkeit zu bestimmen. Hier der geplanten Gartenstadt Halle-Zootha soll die bekannte Fläche nur 27 Prozent betragen. Die Gartenstadtbewegung ist eine ethisch-ästhetische Bewegung. Auch das Straßensystem der Gartenstadt muß deshalb ein einheitliches sein, wie auch die Architektur. Durch Festlegung des Bauplanes ist Mißbrauch von Fläche zu verhindern. Redner zeigte fobann an der Hand vieler guter Beispiele die entworfenen Baupläne und Häusertypen. Die Baupläne lösten inklusive des teuren Straßenausbauens 11 Mark pro Quadratmeter im Durchschnitt. Die kleinsten Grundstücke werden 150 Quadratmeter Fläche bekommen und etwa 310 Mark Miete kosten. Die Bebauung des Geländes vor der Bahn wird in drei Wapereihen geschehen, ebenso die Bebauung des Areals hinter der Bahn. Redner führte auch viele Bilder von anderen Gartenstädten, namentlich Hellerau bei Dresden usw. vor. Die 12/13-kündigen Ausführungen des Redners fanden lebhaften Beifall.

In der Debatte sprach zunächst Herr Generalsekretär Otto von der Deutschen Gartenhobby-Gesellschaft aus Berlin. Er schilderte insbesondere die Erfahrungen und Erfolge der Ver-

trübungen in anderen Städten. Auch die vorbildlichen englischen Verhältnisse beleuchtete er. Die Reform der Wohnungsverhältnisse löse zwar Mühe, doch sei der Preis, eine Besserung der Volksgesundheit, auch ein schöner und edler. — Weiter sprach noch Herr Oberpostassistent Kalle, der besonders die Schwierigkeit der Selbstbeschaffung für den Wohnungsbau erörterte. Von den Herren Kallmeyer und Otto wurde noch gebeten, die ausliegenden Beiratsverläufe beim vorstehenden Beschlüssen von Häusern und Wohnungen auszuführen und an Herrn Kaufmann Koch, Halle, Gr. Klausstraße 7, zu senden.

### Dem Streit der Saalefähren.

In der Saalegeleitung und den ihr veranbunden beiden meinungslosen hiesigen Wätern erschien dieser Tage eine Notiz, die besagt, der Streit der Saalefähren sei beendet und die Schiffsahrt wieder in vollem Gange. Der eifrige Nachrichtenfabrikant hat diese Meldung, wie man das bei diesem Geschäftshaber schon gewohnt ist, auch sofort nach auswärts telegraphiert. Der gute Mann ist aber sehr schlecht unterrichtet. Bei Durchsicht der Listen der Firmen, die dem Streit beizutreten, möchte er sehen, daß die fahrenden Schiffe nicht vom Streikbrechern bedient sein können, sondern von Bedand's, mit Liebern. Der Streit ist nicht gescheitert, wohl aber ist die Zahl der Schiffsseiner, die die Nachtrube und die anderen Forderungen ihrer Leute demüßigt haben, sehr groß. Die Saalegeleitung scheint auch inzwischen gemerkt zu haben, was für einen Bod sie geschossen hat, denn gestern brachte sie folgende Mitteilung:

„Zu der Notiz über den Streit der Saalefähren wird uns von beteiligter Seite mitgeteilt, daß der Streit noch in Wirklichkeit ist. Die Schiffsahrt wird durch ihn noch beinträchtigt.“

Jetzt sind wir darauf gespannt, ob der betriebliche Korrespondent diese Verichtigung seines Schweinbelohnungens auch nach auswärts telegraphieren wird.

Sachlich ist zu dem Streit noch zu berichten, daß für die Saalefährenfabriken von den großen Betrieben nur die oberhartmaderische Halle'sche Reederei der Saalefähren die selbstverständlichen, kulturell notwendigen Forderungen der Schiffsleute noch nicht demüßigt hat. — Auf der Erde steht die Bewegung auch sehr günstig.

\* **Wollspinn.** Wie aus der heutigen Voranzeige ersichtlich, bietet unser Arbeiterheim zu den bevorstehenden Osterfesttagen heitere und ernste Veranstaltungen dar. Eriten Feiertag mittags findet ein großes Woll- und Instrumental-Frischschoppenkonzert statt; die Ausführung ist in bereitwilligster Weise von unserem Wollwäckerklubverein sowie von dem Gesangsverein Solidariät-Berlin zugunsten unseres Unternehmens übernommen worden.

Für Regelfreunde wird mittags auf beiden Bahnen ein Festkonzert stattfinden. Nachmittags hält der Wollwäcker-Klub-Verband ein Kränzchen ab. Abends von 8 Uhr ab wird der Gesangsverein Solidariät-Berlin ein großes Konzert mit einem gut ausgeführten Programm und mehreren Soloeinlagen geben. Programme sind noch an den bekannten Stellen, im Wollspinn und bei den organisierten Wollwäckerhilfsarbeitern für 30 Pfg., sowie an der Kasse für 40 Pfg. zu haben. Ein dem Konzert folgender Ball wird die Besucher bis früh zusammenhalten.

Am zweiten Osterfesttag mittags wird das Engelmannsche Streichorchester ein gemächliches Frischschoppenkonzert in den Refektorienräumen geben. Von nachmittags ab ist großer öffentlicher Ball bei Karzer Orchesterleitung.

Abends ist an beiden Tagen in sämtlichen Räumen sowie in der ausgehiesigen Kolonade gemächliche Unterhaltung und am dritten Feiertag folgt unter schönem Konzertorchester für Unterhaltung. Im großen Saal hat der Verband der Hausangehörten ein Osterkonzert mit abwechslungsreichen heiteren Darbietungen.

Ein zahlreicher Besuch ist den Veranstaltungen unseres Unternehmens zu wünschen.

# Höchste Eleganz,

feinen Geschmack und gediegene Verarbeitung

weisen meine diesjährigen

## Frühjahrs-Anzüge und Paletots



### Herren-Anzüge

solide, dunkelgemusterte Stoffe, ein- und zweireihig

M. 19- 23- 27- 30- 32- 35-

### Herren-Anzüge

moderne, bräunliche und dunkelfarbige Fantasiestoffe, in neuen Fassons

M. 39- 42- 48- 54- 62- 65-

### Herren-Anzüge

in marengo, mit gestreifter Hose und in blau Cheviot

M. 24- 30- 33- 37- 42- 46- 54- 60- 65-

auf.

### Herren-Paletots

dunkel- und modelfarbige Cheviots und Covercoats

M. 19- 24- 27- 31- 36- 42- bis 70-

### Herren-Ulster

moderne Fantasie- und uni Farben, in zweireihiger Form

M. 24- 27- 33- 39- 45- bis 65-

### Sport-Paletots

kurze, unten herum gesteppte Paletots, ein- und zweireihig

M. 32- 35- 42- 45- 54- 60-

Herren- und Knaben-Moden.

# S. Weiss.

Leipzigerstr. 105/106  
Ecke Markt.

7102



7114

# Zum Osterfest = Zum Umzug

verkauft nach wie vor auf **Kredit**

zu Zahlungsbedingungen, die es einem jeden ermöglichen, sich Neuanschaffungen für das Frühjahr, ohne grössere Geldausgaben zu machen.

Damen-Jahrbücher, Paletots u. Kleider  
Anz. 3, 5, 7, 9 12 M.  
Kinderwagen, Sportwagen.

Anzüge u. Hosen  
bar 6, Kreis 1, 7, Anz. 1 M.  
• 10, • 12, • 2,50.  
• 15, • 18, • 4,00.  
• 24, • 27, • 5,00.  
• 32, • 36, • 6,00.  
• 42, • 48, • 7,00.

Stroeg diskrot.

Wagen ohne Firma.

## Herrn-, Damen- und Kinder-Garderoben. Möbel = Betten = Polsterwaren.

Sämtliche Sachen sind in überaus grosser, gediegener Auswahl am Lager.

Beamt ohne Anzahl.

Für alle zum Verkauf kommende Waren übernehme für Haltbarkeit und tadellose, saubere Ausführung weitgehendste Garantie.

Kredit nach auswärts.

Möbel  
für 48 M., Anz. 3 M.  
• 95 • 6 •  
• 150 • 12 •  
• 225 • 22 •  
• 350 • 28 •  
Einz. Möbel  
2 M. Anz. un.

Alles nur in meinem durch **Reellität, Kulanz u. Leistungsfähigkeit** bestens bekannten

Elegant, Einrichtungen bis 3000 M. An- und Abzahlung nach Uebereinkunft.  
**Luxus-Möbel**  
Tischchen, Portiären, Gardinen.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft

# N. Fuchs

Halle a. S., nur  
Gr. Ulrichstr. 58, I., II., III.

Freitag, d. 21., u. Montag, d. 24. ds. Mts. von 11<sup>1/2</sup> bis 2 Uhr geöffnet.

## Hausfrauen, versuchen Sie bitte

# „Milchlin“

1 Liter 16 Pf. frei Haus durch Boten

Bevor Sie kaufen, lasse Ihnen in meinen 8 Filialen

**täglich gratis**

## Was ist Milchlin?

Dr. Roscoe, Braunschweig, Chemisches Laboratorium, schreibt darüber wie folgt:  
„Milchlin ist auf Grund der vorliegenden Untersuchungen ein vollwertiges, absolut reines Nährpräparat, welches einerseits durch seinen Gehalt an Netherextrakt, Eiweissstoffen und Zucker, andererseits an Nährsalzen (phosphorsauren Salzen) ein nicht zu unterschätzendes Nährmittel ist. Auch durch seinen Gehalt an Lecithin und Lecithin-Phosphorsäure als nervenstärkende Substanz, kann es als ein gutes Gehirn- und Nahrungsmittel angesehen werden usw.“

Dr. R. Krüger, Darmstadt, Direktor der Molkerer-Versuchsstation des Verbandes der Deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften:

„Milchlin gleicht in Bezug auf Aussehen unserem der Vollmilch. Es schmeckt rein, süß und vollmilchähnlich. Milchlin ist auf Grund der vorliegenden Untersuchungen ein vollwertiges Milchpräparat, welches durch seinen hohen Gehalt an Eiweisskörpern und Milchzucker, vor allen Dingen aber auch durch seinen erheblichen Gehalt an Nährsalzen (phosphorsauren Salzen) ein Nährpräparat ersten Ranges ist.“

## Milchlin besitzt

wie aus vorstehenden die. Gutachten ersichtlich, einen ganz bedeutenden Gehalt an Nährwerten u. die zum Aufbau des menschlichen Körpers von großem Wert sind. Hierbei mag noch besonders darauf hingewiesen sein, daß Vertheilungsorgane, welche auf das Körperwachstum und zur Befestigung des Blutes beitragen,

**nur in Milchlin enthalten ist**  
**und in der Vollmilch ganz fehlt.**

## Trinken Sie täglich

„Milchlin“, daselbe darf infolge der großen Vorteile in keinem Haushalte fehlen.

Milchlin braucht nicht getocht zu werden.

Knäusels weltberühmter Molkerer-Tafel-Butter-Eisfisch  
Margarine  
**Tafelgöttin** 1 Pfund  
gefeilte geschützte 85 Pf. 5% Rab.  
Marke 8% Rab.  
ist infolge seines delikaten, reinen, milden Geschmacks, in Kantinen und abertausenden Familien, Klinken, Kinder-Heilanstalten, Krankenhäusern, Hotels, Restaurants usw. seit Jahren eingeführt! **Wer probt, lobt!**

Allerfeinstes Mehl bis 5 Pfund 16 Pf. 5% Rab.  
**Böllberger Mehl** 1 Pfund nur 16 Pf. 5% Rab.

Knäusels Mandel-Ersatz fertig gebackt 1 Pf. nur 65 Pf. 5% Rab.  
höchster

Zur Einführung **Back-Obst billiger!**  
In. Aprikosen, allerbeste Qualität 1 Pf. 64 Pf. 5% Rab.  
In. Rispfäpfel, allerbeste Qualität 1 Pf. 44 Pf. 5% Rab.  
In. Pfirsichen, allerbeste Qualität 1 Pf. 38 Pf. 5% Rab.

Landbutter-Eisfisch Margarine, Mache  
**Knäusella** 1 Pfund nur 76 Pf. 5% Rab.

Garantiert frische **kleine Eier 85 Pf.** 5% Rab.  
Garantiert frische **Trink-Eier 1 Mandel 100 Pf. 5% Rab.**  
1 „ 115 Pf. 5% Rab.

Hochfeine garantiert reine **Molkererbuttermilch 70 Pf.** 5% Rab.  
zum Sieden von Nussknuchen verwenden seit Jahren taufende Familien nur noch das **„Schmalzzone“ 60 Pf.** 5% Rab.  
Die Nussknuchen werden höchst mürbe und goldgelb.

# Albert Knäusel.

8 Filialen.  
Sonntags geöffnet v. 1/2 8-1/2 10 Uhr u. Ausfertigung v. 1/2 12-2 Uhr.

## Frühjahrsneuheiten.

Kostüme aus feingestreiften Stoffen 40<sup>00</sup>  
engl. Art. von Mk. 16.00 bis  
Kostüme 50<sup>00</sup>  
Paletots u. engl. Stoffen, v. Mk. 24.00 b.  
aus den neuesten Frühjahrs-  
stoffen von Mk. 9.00 bis  
Tuchmäntel 36<sup>00</sup>  
von Mk. 19.00 bis  
Backfisch-Kostüme u. Mäntel 30<sup>00</sup>  
von Mk. 6.50 bis  
Röcke 3<sup>50</sup>  
von Mk. 3 an  
Durch Ersparung der teuren Ladenniete und - durch Selbstfabrikation meiner Konfektion bin ich unvergleichlich billig. Maßanfertigung ohne Preisermäßigung. Besichtigung ohne Kaufzwang.

**Gustav Werner**  
Leipzigerstrasse 12, I. Etg.  
Fabrik für Damen-Mäntel u. Kostüme.

## Wie leicht

es jetzt ist, für die ganze Familie billige Osterstiefel zu kaufen, will ich Ihnen ohne Kaufzwang gern beweisen; besichtigen Sie daher mein reichhaltiges Lager.



**Paul Günther**  
Grosse Ulrichstrasse 18.  
(Ecke Endepols & Dunker)

Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

## Unsicht's-Porkarten empfiehlt Die Volksbuchhandlung.

**Großbröschlächterei M. Zzubitzer**  
Telephon 3515. 7122 Telephon 3515.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:  
Ganz vorzügliches **Mastrassfleisch**, London in grosser Auswahl, **Schmer**, dick und blütenweiß, gepökelte **Zungen**, frisch und zart. — **Wurstwaren** in hervorragender, bekannter Güte. **Das Diversen Aufschnitt**.  
Tägl.: **Gekocht u. rohen Schinken, II. Bräwurstchen.**



7115  
Geldstraße 22. **Max Berndorff**, - Hallmarkt -  
3, Salzgrafenhaus.  
empfeilt zu staunend billigen Preisen:  
**Strümpfe, Unterhosen, Röcke, Korsetts, Serviteurs, Oberhemden, Schlüppe, Hosenträger.**  
Kragen, 4fach Leinen, 3 Stück Mk. 0.75  
Kragen, 4fach Leinen, 3 Stück Mk. 0.90  
Kragen, 4fach Leinen, 3 Stück Mk. 1.00.



# 2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 68

Halle (Saale), Freitag den 21. März 1913

24. Jahrg.

## Der belgische Generalfstreik

**Was Dr. Büffel schreibt man uns:**  
Die Resolution, durch die das Streikkomitee der belgischen Arbeiterpartei nach zehntägiger Debatte beschloß, dem Parteilag den Generalfstreik zum 14. April vorzuschlagen, hat folgenden Wortlaut:

In der Erwägung, daß der außerordentliche Parteilag vom 30. Juni 1912 beschloß, den Generalfstreik nach Beschäftigung aller anderen Mittel zur Erringung der Verfassungserweiterung anzuwenden;  
daß das nationale Streikkomitee, nachdem es sich herausgestellt hatte, daß alle anderen Mittel zur Erringung der Verfassungserweiterung erfolglos angewandt worden waren, am 2. Februar den Beginn des Streiks auf den 14. April angesetzt hatte;

daß dennoch das Komitee in seiner Sitzung vom 6. März diesen Beschluß stiftete, damit auf die Einladung der Bürgermeister der Provinzstädte hin ein letzter Vermittlungsversuch ermöglicht werde;

daß jedoch die Erklärungen des Ministerpräsidenten zeigen, daß er trotz dieses Beschlusses und trotzdem er die Bürgermeister erniedrigt hatte, den Vertretern der Arbeiterpartei das Gegenteil hoffen zu lassen, sich weigert, die Verfassungsrevision zur Diskussion zuzulassen;

daß unter diesen Umständen die Situation wiederum die gleiche geworden ist, wie vor dem 6. März, beschloß das Komitee, die Beschlüsse des 30. Juni 1912 und des 12. Februar 1913 anrecht zu erhalten und dem am nächsten Sonntag zusammentretenden Parteilag den 14. April für den Beginn des Generalfstreiks vorzuschlagen. Das Komitee ist ferner der Ansicht, daß es von ausfallgebender Wichtigkeit sei, dem Streik den ruhigen Charakter zu erhalten, den der Parteilag vom 30. Juni 1912 forderte, und daß jeder Versuch, ihm diesen ruhigen Charakter zu nehmen, als ein Verrat an der Sache der Arbeiterpartei zu bewerten ist.

Die Diskussion, die zu der Annahme dieser Resolution führte, war leidenschaftlich, aber durchaus sachlich, kameradschaftlich und würdig. Gleich am Anfang war es klar, daß nur eine kleine Minorität der Komitemitglieder — in der Hauptsache einige der hervorragenden Vertreter der Parlamentarierfraktion — es für möglich hielt, zeitweilig noch andere Mittel im Kampfe um die Verfassungserweiterung anzuwenden, als den Generalfstreik. Es gelang diesen Genossen jedoch nicht, die Mehrheit, die hauptsächlich aus den Vertretern der Arbeiterorganisationen der größeren Industriebezirke bestand, von ihrem Standpunkt abzubringen, der in der angenommenen Resolution formuliert ist. Es trat hierbei sehr deutlich zu Tage, daß die Arbeiterpartei gewillt ist, den Generalfstreik durchzuführen. Es wäre ausrichtlos, sie aus Erwägungen rein parlamentarischer Opportunität heraus von diesem Vorhaben abbringen zu wollen. Die Kampfbereitschaft der Massen und die Art, wie der Streik vorbereitet ist und noch vorbereitet wird, läßt einen größeren Erfolg erwarten, als er etwa auf dem Wege der diplomatischen Verhandlungen zu erreichen wäre. Dieser Einigkeit beschloß sich die Minorität schließlich nicht länger, und ihre Wortführer erklärten nach der Abstimmung, sie würden dem Willen der Arbeiterpartei Rechnung tragen, sich dem Beschlusse der Mehrheit fügen und auch danach handeln.

Man kann sagen, daß der Beschluß des Streikkomitees bei den Arbeitern aller Orte ein Gefühl freudiger Erlösung herbeigeführt hat. Es läßt sich nicht leugnen, daß trotz der Mühe und der Disziplin, womit die Arbeiter den Mahnungen des Streikkomitees Folge leisten, den (verschickenden) Beschluß des 6. März aufgenommen hatten, eine gewisse Verunsicherung über die ihnen allzu verlässlich erscheinende Haltung des

Komitees Platz gegriffen hatte, die sich nach der Parlaments-Sitzung vom Mittwoch, in der es offenbar wurde, daß man sich von der Regierung hatte an der Nase herumführen lassen, bis zur offenen Unzufriedenheit steigerte. Dieses Gefühl äußerte sich z. B. bei der Kundendemonstration, die am vorigen Sonntag die Arbeiter des Zentrereviere in dem Hauptort dieses großen Industriebezirks La Louvière, vereinigte. Genosse Banderelle referierte dort über die Lage und als er sagte, der Streik werde über die angrenzenden Mittel zu beschließen haben, wurde er durch stürmische Zurufe unterbrochen, und die Menge brach in minutenlange Rufe „Es lebe der Generalfstreik! Vierzehnter April!“ aus, die sich nachher noch einmal wiederholten und den Redner veranlaßten, zu einem anderen Punkte seiner Darlegungen überzugehen. Ähnliche Kundgebungen ereigneten sich bei den Demonstrationssammlungen, die im Kohlerevier Vornage stattfanden. Ueberhaupt haben sich alle Parte- und Gewerkschaftsversammlungen, die seit dem vorigen Mittwoch stattgefunden haben — so in Gent, Reversier, Seraing, Charleroi, Groß-Brüssel, im Vornage usw. —, die meisten einstimmig, die übrigen mit erdrückender Majorität für den Streik am 14. April ausgesprochen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß der Parteilag, der zu Ostern stattfindet, sich ebenfalls mit sehr großer Majorität, man kann sagen, so gut wie einstimmig, in bemeldeter Sinne aussprechen wird.

Der Kampf ist nicht mehr aufzuhalten, große Entscheidungen stehen bevor.

## Aus der Provinz.

### Zur Landtagswahl.

#### Parteilosegenossen!

**Sorget dafür, daß alle und nahe stehenden Landtagswähler in die Urwählerliste Einsicht nehmen.**

Sobald im Orte die Auslegung der Urwählerliste bekannt gemacht worden ist, muß für die Einsichtnahme gewirkt werden, damit kein Wahlberechtigter in der Liste fehlt. Wer in der Urwählerliste fehlt, hat nicht mehr die Möglichkeit, mit wählen zu können. Darum nochmals:

#### Geht die Urwählerliste ein!

Die Ortsleiter, die noch mehr Broschüren, wie sie solche schon in Händen haben, brauchen, können Nachbestellungen direkt ans Bezirkssekretariat Halle (Satz 42-43) richten.

#### Sachfänger und Dienstbotennot.

Jetzt kommen sie wieder, die polnischen und russischen Landarbeiter, die armen Opfer der agrarischen Rücksichtslosigkeit und der unermäßigsten Ausbeutung und der bekannten junkscheiden „Gesetzlosigkeit“. Sie dürfen schaffen und kämpfen für niedrige Löhne, und selbst nach ihrem länglichen Arbeitslohn müssen sie sich meist noch regelmäßige Abzüge für die modernen Fabrikgebäude, die Stellenermittler, gefallen lassen. Sie bringen den Agrariern reichen Verdienst in die Taschen; wenn sie aber nur ganz geringen Anteil an Menschenrechte verlangen, dann werden sie als „lästige Ausländer“ den Behörden denunziert, die sie dann ohne Unterbrechung der Landespolizei überweisen und eventuell sogar auf Schub in ihre Heimat bringen lassen. Von einer echt agrarischen Rücksichtslosigkeit gibt eine Zufahrt an die Kreiszeitung in Loburg, einem Landstädtchen im Kreise Jerichow, Kunde. Das Blatt berichtete in seiner Nummer vom 13. März:

„Gestern mittags trafen vierzig polnische Saisonarbeiter auf dem hiesigen Bahnhof ein, die von der Landwirte-Kammer in Halle für das Rittergut

Sobud bestimmt waren. Dieses jedoch weigerte sich, dieselben schon jetzt anzunehmen, da seine Leute erst für Mitte März bestellt seien. So blieb den armen Fremden nichts weiter übrig, als vorläufig geblüht auf dem Bahnhof zu warten, bis die Gutverwaltung sich vielleicht schließlich eines Besseren bedachte und die obada- und dollt- und mittellose Leute gegen Abend aufnehmen würde. Aber es wurde dunkel, und als sich immer noch niemand über die Armen erbot, wurde ihnen schließlich im Schulkraum unter hiesigen fahrlässigen Straße Unterflur gewährt und ebenso Abendbrot an die ganz ausgeschungerten Leute verabreicht. Auf eine Anfrage des Wirts bei der Landwirtschaftskammer in Halle hat dieselbe vorgeschrieben, die Leute mit dem nächsten Zuge nach Magdeburg zu schicken.“

Zum Schaffen und Schinden sind die Saisonarbeiter den Agrariern gut genug, bringen sie ihnen doch Geld in die Taschen, aber im übrigen haben sie ihnen nicht entfernt den Wert eines Stüdes Viehs, denn das wird besser behandelt. — Ja, die Leuten ist wahrhaftig kein leeres Wafl!

Ein 15-jähriges Mädchen aus Eilenburg war beim Gutbesitzer Schröpfer in Jäcklin im Dienst. Das Mädchen erkrankte und wurde am 2. März von seiner Mutter nach Hause geholt. Am 11. März erhielt das Mädchen folgenden Brief:

„Sie haben am 2. d. M. unter Angabe von Krankheit den Dienst bei Gutbesitzer Schröpfer-Jäcklin verlassen. Sie werden hiermit aufgefordert, den Dienst innerhalb 24 Stunden, von Zustellung dieses Briefs, anzunehmen, andernfalls, oder aber Krankheitsercheinung in derselben Zeit hierher einzufliegen. Im Weigerungsfalle haben Sie eine Geldstrafe von 10 Mk. eventl. entsprechende Haft zu gewärtigen. Der Amtsvorsteher (Unterföhrer).“

Darauf ging das Mädchen zu einem hiesigen Arzt, und dieser stellte folgende Bescheinigung aus:

„Auf Grund vorgenommener Untersuchung bescheinige ich, daß das Dienstmädchen — Name — an hochgradiger Malaria und Mischschicht leidet und infolgedessen arbeitsunfähig ist.“

Eilenburg, 12. März 1913.

Dr. Fröhlich.  
Diese Bescheinigung wurde von dem finbigen Amtsvorsteher mit der Begründung abgelehnt, daß er sie — nicht lesen könne. Die Bescheinigung ist aber entgegen der sonstigen Gewohnheit der Ärzte ausnahmsweise sehr leserlich geschrieben. Und da man bei der bekannten Objektivität preußischer Behörden nicht gut annehmen darf, daß der Beamte die Schrift nicht lesen können wollte, bleibt nur der Schluß übrig, daß man an die Fähigkeit eines Amtsvorstehers seine allzu hohen Forderungen stellen darf. Hoffentlich wird nicht verkannt, gegen die Strafverfügung gerichtliche Entscheidung zu beantragen. Auch dieser Fall zeigt wieder einmal, was sich die Dienstboten und Landarbeiter auf dem Lande gefallen lassen müssen und wie die Herren Meister bemittelt sind, der Leutennot abzuhelfen.

Mereburg. Erst nachträglich wird bekannt, daß anlässlich der hier stattgefundenen Marine-Ausstellung sich ein Angländer ereignet hat, der sehr bedenkliche Folgen haben konnte und ein Beweis dafür ist, wie unbillig solche Vorurteile von Profanen und Instrumenten sind. Nach bereitigem Schickensver haben sich zwei junge Leute das Mädchenengewehr; während nun einer davon in die Gesellschaft sah, legte ein anderer eine Probe seines Schusses ab, indem er zeigte, wo abgebrüht wird. Er verübte diese Vorechtung und schon nach ein Schuß los. Zum Glück war es natürlich eine Blaspatrone, aber trotzdem soll derjenige, der sich die Kugel besch, am Kopf ziemlich erheblich verletzt worden sein, so daß er sich in das städtische Krankenhaus begeben mußte. Er kann noch von Glück reden, denn sehr leicht konnte er sein Augenlicht ein-

# Billiges Oster-Angebot

<p><b>In der Damen-Konfektion:</b></p> <p><b>Modernste Kostüme</b> aus Le-Stoffen engl. Art, auf Futter, selten billig <b>15<sup>75</sup></b></p> <p><b>Schickes Kostüm</b> aus reinw. Kammgarn schwarz und blau, auf Futter <b>18<sup>75</sup></b></p> <p><b>Fesche Sommer-Paletots</b>, nur gute Stoffe, lang und halblang . . . 14.75 11.95 8.75 <b>5<sup>80</sup></b></p> <p><b>Eleg. Kostüm-Röcke</b> letzte Moden, marine, schwarz und engl., 8.75 6.95 <b>3<sup>75</sup></b></p> <p><b>Tüll-, Voile- u. Seiden-Blusen</b> entzückende Fassons, größte Auswahl . . . von <b>2<sup>95</sup></b> an</p> <p><b>Kinder-Kleidchen und -Mäntel</b> grosse Auswahl — billige Preise.</p> <p><b>Unterröcke in Leinen, Tuch u. Seide</b> in allen Preislagen.</p>	<p><b>Schwarze Samtband-Gürtel</b> mit modernen Schliessen . . . . . von <b>34</b> Pf. an</p> <p><b>Batist-Kragen</b> moderne Neuheiten für Damen und Kinder . . . . . von <b>38</b> Pf. an</p> <p><b>Jabots</b> elegante Mode, aus Tüll und Spitze alle nur denkbaren Formen . . . . . von <b>28</b> Pf. an</p> <p><b>Eleg. Handtaschen</b> aus Leder und Samt grosse Auswahl . . . . . von <b>95</b> Pf. an</p> <p><b>Bulgaren-Kragen</b> letzte Neuheit . . . . . von <b>1</b> an</p> <p><b>Korsetts</b> in allen modernen Fassons nur solide Qualitäten . . . . . von <b>1</b> an</p> <p><b>Untertaillen</b> mit eleganter Stickerei . . . . . von <b>95</b> Pf. an</p> <p><b>Strümpfe:</b> für Kinder schwarz u. braun, von <b>22</b> Pf. an für Damen schwarz u. braun, von <b>30</b> Pf. an für Herren . . . . . von <b>35</b> Pf. an</p> <p><b>Einsatz-Hemden</b> für Herren Trikot, mit farbigem Einsatz . . . . . von <b>1</b> an</p>	<p>In der Spezial-Abteilung <b>Damen- u. Kinder-Putz:</b></p> <p><b>Jugendl. kleiner Damen-Hut</b> mit schicker Samtband-Garnitur, sehr kleidsam <b>2<sup>45</sup></b></p> <p><b>Eleganter Damen-Hut</b> in moderner Form, Seide- und Blumen-Garnitur <b>6<sup>50</sup></b></p> <p><b>Echter Florentiner-Hut</b> mit Samtband- und Blumen-Garnitur, hochelegant <b>7<sup>50</sup></b></p> <p><b>Schwarze im. Frauen-Rosshaar-Hüte</b> mit solider Seiden-Garnitur u. echter Strausfeder <b>6<sup>75</sup></b></p> <p><b>Elegante Frauen-Toques</b> aus Rosshaarborten genäht, m. eleg. Blumen-Garn. <b>4<sup>95</sup></b></p> <p><b>Kinder-Hüte</b> mit Blumen und Seide garniert . . . . . <b>1<sup>75</sup></b></p> <p><b>Kinder-Mützen</b> in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.</p>
--	---	---

7097

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219130321-10/fragment/page=0009

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wagen. Wenn nun die Spindel belassen ist, entzerrt sich wieder. Wenn nun die Spindel belassen ist, entzerrt sich wieder. Wenn nun die Spindel belassen ist, entzerrt sich wieder.

**Schleife.** Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig. Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

**Wahl.** Die Wahl wurde am 1. März abgehalten. Die Wahl wurde am 1. März abgehalten.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten. Sprechende der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.

# Fertige Kleidung für das Osterfest

in staunend grosser Auswahl und Billigkeit.

Halle (Saale), Leipzigerstr. 87. 7191

**Damen-Konfektion**  
reizende Neuheiten.  
**Fertige Damenkleider**  
in weiss und farbig, M. 27.00  
19.75 16.50 9.75 **7.50**

**Neueste Damenkostüme**  
in blau u. hellfarbig, M. 45.00  
35.00 28.00 19.75 **14.50**

**Elegante Paletots**  
in schwarz, blau und farbig,  
M. 29.00 21.00 14.50 9.75 **6.75**

**Kostümröcke**  
in schwarz, blau und farbig,  
12.50 8.75 6.50 4.95 **3.50 1.75**

**Mehrere 1000 Damenblusen**  
in Wolle, Seide, Stickerie u. Batist  
M. 20.00 bis 95 Pf.

**Damen-Büte.**  
Neueste Garnierungen, grösste  
Auswahl in den Preislagen von  
M. 14.50 16.50 8.75 6.50 **3.95**

**Mädchen-Kleidung.**  
Ein Extra-Posten  
**Mädchen-Kleider**  
in Wolle u. Waschstoffen, für  
jedes Alter ein Lager,  
M. 12.50 8.50 5.75 3.95 **1.75**

**Sidweste**  
für Knaben und Mädchen, aus  
schönen zweifarbigen Stoffen,  
M. 1.95 1.35 0.95 0.65 **0.45**

**Herren-Artikel.**  
Staunend grosse Auswahl in:  
billigen Kasentzen, Hosen, Mützen,  
Obermänteln, bunten, grauen,  
Garnit., Strümpf., Spatenstücken.

**Herren- u. Knaben-Anzüge.**  
**Herren-Anzüge**  
I. u. M. reibige Fassung, wunder-  
schöne Farbenstellung, M. 45.00  
39.00 33.00 25.00 18.75 **14.50**

**Knaben-Anzüge**  
in jeder nur denkbaren Fassung  
M. 14.50 10.00 8.25 6.50 **4.75 1.50**

**Herren-Stoffhosen**  
in allen Sorten, Dessina, M. 16.50  
12.50 9.25 6.50 4.80 **3.60 2.90**

**Schuhwaren.**  
in schwarz u. braun, mit u. ohne  
Laackap.genag.u.gelüht, Paar 8 70 4 25 3 60 2 90 **2 25**

**Kinderstiefel**  
neueste Fassons, mit u. ohne  
Laack. u. Derbyschnitt, Paar 12 10 10 6 50 2 5 3 5 2 5 **2 95**

**Damenstiefel**  
elegante Schnür- u.  
Knopfschuhe Paar 10 60 8 50 6 50 4 50 **3 95**

**Damen-Halbschuhe**  
Schnür-, Schallun-, Knop- u. Zug-  
stiefel, alle neuen Fassons Paar 12 50 8 0 7 50 **5 50**

# Zopf-Siebert, Halle a.S.

nur Leipzigerstr. 33 u. 79, I. Et. Tel. 3129  
Größtes Spezial-Haar-Geschäft  
Provinz Sachsen.

10%

10%

Rabatt.

Serie 1	Nr. 1	2	3	4	5	Serie 2	Nr. 1	2	3	Serie 3	Nr. 1	2	3	4	
	schwer zirka	40	60	70	75	90	schwer zirka	60	60	65	schwer zirka	60	60	60	75
	lang zirka	60	65	70	75	80	lang zirka	70	75	75	lang zirka	60	65	70	75
Preis M.		3.50	5.50	9	10	14	Preis M.	6	7	8	Preis M.	2	2.50	4	5

Auch höhere Leistungen in enormer Auswahl am Lager.

Ein Besuch überzeugt jede Dame v. mein. Leistungsfähigkeit dies. Art u. bitte genau n. M. Firma zu achten  
7116 Versand nach Einsendung einer Haarprobe.

7123.



## Auktion

Sonnabend d. 22. März  
vormitt. 10 Uhr Fortsetzung der  
**Schuhwaren-Auktion**  
im früheren Geschäftslokale der Fa. Gutermann & Co.,  
Gr. Ulrichstr. 13-15.  
Die Besizer.

## Schultaschen

von 35 Pf. an.

Schulturnister in grosser Auswahl billigst von 75 Pf. an.

## Hugo Nehab

Nachh.,  
jetzt  
**Grosse Ulrichstr. 3,**  
früher „Neues Theater“.  
Auf Firma u. Hausnummer bitte genau zu achten.  
5 Prozent Rabatt.

## Gelegenheitskäufe!

Es kommen in dieser Woche unter anderem zum Verkauf:

### 1 Posten Eleg. Herr.-Selbstbinder

in bildschönen Mustern, vorzügliche Qualitäten  
**195 125 und 90 Pf.**

- 1 Post. Damenstrümpfe 50 Pf. nur solide Qualitäten . . . . . 98 90 und
- 1 Post. Herrensocken 10 Pf. 75 60 25 und
- 1 Post. Ballecharpes 65 Pf. in schönen Farbentönen . . . . . von
- 1 Post. farb. Oberhemden 3 \$0 pa. Qualitäten, neue Muster . . . . . Stück \$0 M.

### S. Sommer 16 Brüderstr. 16

Zum bevorstehenden Feste empfehle:  
**Kalb- und Lammfleisch** u. -Rücken,  
**Rinderschmorbraten**, Schweinebraten,  
**ff. Aufschnitt** (sowie sämtliche Wurstwaren in nur prima Qualität, die besonders Spezialität empfehle von Sonnabend früh ab).  
Ganz mild gewalzenen **Cassler Rippensteer**.  
**Paul Bauermann**, Marktplatz 20.  
Tel. 1223.

Ganz **Halle** spricht von der vorzüglichen Qualität meiner **5 Pf. Zigarre**.  
Höchste Leistung: 12 Stück 55 Pf.  
Auch in 6, 7 und 8 Pf.-Preislagen nur bessere Marken in allen Preislagen.  
Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise.  
**Ed. Jungmann**, Pfännerhöhe 33.

Eine gute Tasse Kaffee bekommt man von nur guter, reinschmeckender Ware.  
Solche erhält man stets in anerkannt vorzüglicher Qualität und jeder Preislage bei  
**Heinrich Kell**  
Herrenstrasse 10. Fernruf 1674.  
Mitglied des Rabat-Sparvereins.

**Straussfedern**, Plourens, Balber, Phantasies etc. kaufen Sie sportlich im Laden Gr. Brauhauserstr. 31 (neben Kaufhaus Etha).  
**Rossfleisch** und Würstchen, alles fr. in Benndorf, Neumark-Bezirk, nahe der Schule. 5010

**Gebrauchte Möbel** (Stühle u. Mahagoni): Vertika, Kleiderstühle, Spiegel mit Schränken, Tische, Glasertische, Stühle, Essen- und Spielstühle vorhanden  
**Friedrich Pelleke**, 7084 Gelestr. 25.

**Delikateß-Würstchen** aus reinem Rind- u. Schweinefleisch  
**45 Stück 3 M.** empfohlen \*2639  
**Heinrich Müller**, Halle, Brauhauserstr. 10.

Neues Haus, 2 Wohn-, 1 St., 1 Morg. barantles, Viker, Stüle Halle, Galt. I. 1002-11000. Ein- u. verk. Off. u. R. R. 8435 an Rud. Hoff, Halle. \*2633

**Kopfläuse** mit Brut beseitigt am schnellsten L.AUSEN, Preis 50 Pf. Nehmen Sie nur echt Lysin \* 778 In Halle: G. Kramer Droge gegenüber der Glauchaer Kirche.  
**Bienenhonig**, garantiert rein, 4 3/4 lb. 1. Ma., 7105 inkl. Glas, empfohlen **F. H. Weber**, neben der prima, in Magdeburg, 5607

**Wurstwaren** essen will, benutze ich nach Schiefelbusch u. Müller. 5607  
Jeden Sonnabend: **Schlachtfest.**  
**Abbruch!** Gr. Ulrichstr. 49. 30 weiß. Ähren u. Weidachung, 20 Feiner, 1.20x2.20 m, 12 Feiner, 1.10x2 m, 6 Gef. 0.90x2.20 m, 6 Gef. 0.75x2 m u. l. Scherben u. Wasserwerfmaschine, Ausgasse, 200 pol. Tealith, Handgriffe, Säulen, 90 Sandsteinen, eis. Dachrinnen, ca. 200 in gelber Balken, Granitpil., Sandstein-Duader, Dinkbäume.  
**Wasserheime**. Normalkormat, Holzholz und verfert. mehr. Sämtl. Material ist wie neu. \*2638 G. Lindner.

**Zum Schulanfang: Schultornister** in Leder, Wachsstuch, Seehund, Blilich etc.  
**Schultaschen! Bücherträger! Federkasten! Fibeln**, (sowie sämtliche) 7125  
**Schulartikel** nach Vorschritt empfohlen zu billigen Preisen  
**Albin Hentze**, Mittelteil d. Rab.-Sparvereins, 24 Schmeerstraße 24.

**Billig! Fleisch! Billig!**  
Nur dieses prima Ware: Rindfleisch, 4 Kochen Pf. 72 Pf. Rindfleisch, 4 Kochen Pf. 80. Schafsch. 4 Kochen Pf. 75. Schweinefleisch, 4 Pf. 90. Kalb u. Hammelfleisch, 4 Pf. 70. 702 waren bill. empf. Robert Hummel, Postgebäude.

**Meine Sprechstunden** finden wieder wie bisher täglich 8-10 vorm., 4-6 nachm., Sonntag 9-11 Uhr statt.  
**Dr. Wolfsohn**, prakt. Arzt \*2613 Forsterstr. 1.

**Offene Stellen** gibt stets bei d. Post: Deutsche Buchhandlung, Göttingen 156. \*1807  
**Tüchtige, erfahrene Schmiede u. Schlosser** sollen ein **Bergner & Franke, G. u. I. L. Wolmar**, Schwanenstraße 90a.  
Erfre deutsche, speziell in Anstalt arbeitende Gerberei-Mitarbeiter sucht auf empfl. tüchtige Vertreter.  
Geil. Dierck unter V. H. 224 an die Wepb. d. Volksblattes erb.

## Zum Osterfeste

empfehlen wir unser reich assortiertes Lager in  
**Frühjahrs-Neuheiten**  
Braune Herren-Stiefel **12**<sup>50</sup> hochfeine Qualität . . . . . M.  
Schwarze Herrenstiefel **7**<sup>50</sup> elegant und leicht . . . . . M.  
Braune Damen-Stiefel **7**<sup>50</sup> in modernsten Formen . . . . . M.  
Spangen-Schuhe, Promenaden-Schuhe in den allermodernsten Ausführungen pro Paar von **5**<sup>50</sup> Mark an.  
Kinder-Stiefel sehr durable, neueste Formen, schwarz und Braun, 18-24 25-26 27-30 31-35 M. **1**<sup>90</sup> bis **2**<sup>90</sup> **3**<sup>50</sup> **4** bis **5**<sup>50</sup> **5** **5**<sup>50</sup>  
**Zum Schulanfang!** Schul-Stiefel **der** dauerhafteste in jeder Preislage. **Nach Vorschritt!** Turnschuhe **Nach Vorschritt!**  
Fabrik-Niederlage der \*2624  
Calauer Schuhwarenfabrik Rob. Schloster  
**Bitterfelder Schuhwarenhaus**  
Burgstr. Bitterfeld adystr.

**Achtung! Wittenberg, Achtung!**  
**Schachspieler** und solche, die es werden möchten! Am 1. und 2. Osterfesttag, nachmittags 2 Uhr, findet im Lokal von Fiedersberg, Fiedersstr. 15, ein **Schach-Wettkampf** statt. Zu dieser Veranstaltung hat jeder, der sich dafür interessiert, unentgeltlich Zutritt. Nach 6 Uhr swangloses Massenspiel, an welchem jedermann unentgeltlich teilnehmen darf.  
Für alle diejenigen, die das Schachspiel erlernen möchten, ist für die Zeit des Wettkampfes ein **Unterrichts-Kursus** geplant, bei dem die Anfangsgründe theoretisch und praktisch der Teilnehmer beigebracht werden. Die Teilnahme an diesem Unterricht ist ebenfalls für jedermann unentgeltlich. Es wird nur angenommen, daß sich hierzu recht viele Berechnen, ganz gleich, ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich, einfinden möchten, damit die schönsten und bestle Unterrichtsarbeiten in die arbeitende Bevölkerung einbringt. Das Komitee.

**Lindenhof, Krüllwitz, Achtung!**  
**Ring- und Stemmklub „Felsen“**  
Mittels des Arbeiter-Sportbundes Deutsch, Sonntag, 23. März 1. Osterfesttag  
**Großes Frühjahrs-Vergnügen** verbunden mit Ausritten der Mitglieder in Fiedersberg, u. in der Gegend von Fiedersberg.  
Hierzu laden wir sämtl. Sports- u. Bundesgenossen sowie Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.  
Der Vorstand: Der Wert. Otto Kortecke.  
**Hierauf: BALL bis früh.**

Empfehle als sehr elegante Oberbetten **Große flarte Hefen, wilde Schrammen**, sämtliches Hochwild, frisch zerlegt, ff. Fleisch, Kossfleisch, Jagenaammer. \*2641  
**Neue Vierländer Gänse und Enten**: Fette Sappantheuer, Hähnen und Tauben. Empfehlung: Zarte, feine, raffische Goularden. Stück von 2.00 Mark an.  
**Frische grosse Landeler**, Wermiltzerstr. 101. E. Biemer jr., Tel. 8484 und Wohnmarkt.

**Bekanntmachung**  
Nach § 12 der Polizei-Verordnung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen vom 27. Oktober 1905 sind am Karfreitag alle öffentlichen Anstalten mit Einverständnis der Angehörigen der öffentlichen Behörden, Schularbeiten von Besonderen, theatralischen Vorstellungen und Musikaufführungen verboten. Nur Aufführungen geistlicher Musik in Kirchen und in Räumen solcher Konzerts oder Theaterunternehmen sind gestattet. deren Zweck es ist, Darbietungen zu veranstalten, bei denen ein höheres Interesse der Kunst besteht. Während der Karwoche und am jedem ersten Tage der drei großen Feste (Reinholden, Osters, Pfingsten) sind verboten: Öffentliche Kunstausstellungen und Bälle, Schaulustigen und Musikaufführungen in Spielhöhlen (Zingeltangeln). Ebenfalls sind nach § 10 a. d. öffentliche Versammlungen und Aufzüge, welche nicht gottesdienstlichen Zwecken dienen, am Karfreitag verboten. Halle (Saale), den 18. März 1918. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung**  
Zu der bevorstehenden Anweisung werden die Bestimmungen über das polizeiliche Verfahren bei den aufstehenden Wohnungsveränderungen sowie über die Fristen für die Anweisung von Wohnungen vom 9. September 1910 zur genaueren Beachtung in Erinnerung gebracht.  
Halle (Saale), 15. März 1913.  
Die Polizei-Verwaltung.

# Walhalla-Theater

Direktor u. Regisseur: Paul Blüthgen.  
Schauspiel und Singspiel:  
**„Der lustige Kakadu“**  
Operette in 3 Akten von Wilhelm Jakoby und Arthur Lippshaus  
Musik von Helms Lewis.  
**Am 1. und 2. Feiertag: Matinee.**  
Karfreitag geschlossen.

# Volkspark

Parteiengenossen  
Unterstützt  
Euer eigenes  
Volk!

Tel. 1107. Surgrasse 27. Tel. 1107.

**Voranzeige!**  
Sonntag, 1. Oster-Feiertag,  
vormittags 11 1/2 Uhr im grossen Saal:  
**Grosses Fröhschoppen-Konzert**  
des Buchdrucker-Orchester-Vereins  
unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins  
„Solidarität“, Berlin,  
zu gunsten des Unternehmens.  
Programm 10 Pfg. Programm 10 Pfg.  
Gleichfalls vormittags 11 1/2 Uhr:  
auf beiden Bahnen: **Gr. Preiskegeln.**  
Zum Auskegeln kommen unser anderen Preisen  
zwei grosse lebende Lämmer,  
à sirka 50 Pfund schwer.  
Nachmittags **Kränzchen** im grossen Saal:  
Abends: **Gr. Konzert** BALL  
des Buchdrucker- Hilfsarbeiter- Verbandes.  
Montag, 2. Oster-Feiertag,  
vormittags in den unteren Räumen:  
**Fröhschoppen-Frei-Konzert**  
des Engelmann-Orchester.  
Nachmittags im grossen Saal:  
**Gr. öffentlicher Ball** bei starker Be-  
setzung.  
An beiden Abenden in der gut geheizten Kolonnade:  
**Musikalische Unterhaltung.**  
Dienstag, 3. Oster-Feiertag abends:  
**Gr. Oster-Vergnügen**  
der Haus-Angebotenen mit gediegener Unterhaltung.  
Um gütige Unterstützung ersucht 7085  
Die Geschäftsleitung,

# Restaurant Harzburg, Harz 25.

Am 1. und 2. Osterfeiertag:  
**Großes Bockbierfest** mit Souleier-Essen.  
Um gütigen Zuspruch bittet der Wirt: Albert Fassehke.  
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. 7103



**Frühjahrs-Mäntel**  
aus marineblau  
Cheviot  
Mk. 38.- 30.- 9<sup>50</sup>  
28.- 15.- . . .

**Kimono-Paletots**  
aus farbig. Tuch  
mit Stickerei  
Mk. 45.- 32.- 13<sup>50</sup>  
35.- 20.- . . .

# Schneider

Leipzigstrasse 94.

Sie speisen vorzüglich  
im \*2636  
**Gasthof 3 Könige**  
Kl. Klausstr. 7. Tel. 948.  
Charfreitag  
von nachmitt. 6 Uhr ab:  
Grosses  
**Skat-Tournier.**

**Echle Brabanter Sardellen:**  
alter Jahrgang Mk. 1.20,  
neuer Jahrgang Mk. 1.00.  
**Neue Vollerhinge.**  
F. H. Weber, Gr. Stein-  
7106 neben Bahnhöfen. \*2630

# PASSAGE - THEATER

Halle (Saale) Lichtspielhaus Leipzigerstr. 68

## Bekanntmachung!

Auf Grund einer unerwarteten Unregelmässigkeit sehen wir uns genötigt, unser geschätztes Publikum die Mit-  
teilung zu machen, dass die Vorführung des bereits an-  
sichtigen Films:  
**Die letzten Wege des Kapitäns Scott**  
vorläufig nicht stattfindet.  
Sobald der Film jedoch eintrifft, werden wir dies  
rechtzeitig bekannt geben.  
Indem wir unser geschätztes Publikum bitten, diese  
Unregelmässigkeit zu entschuldigen, empfehlen wir uns  
Hochachtungsvoll  
Die Direktion.

# Trothaer Turnverein

Mitglied des Arbeiterverbandes Mitglied des Arbeiterverbandes.

Sonntag den 23. März, erster Osterfeiertag, in den  
Trothaer Balleisen, Trothaerstrasse 2:  
**Groß. Ostervergnügen**  
Anfang nachm. 4 Uhr. DER VORSTAND.  
NB. Am Karfreitag, vormittags 10 Uhr: **Ausserordent-  
liche Versammlung.** — Das Erscheinen aller Genossen  
ist dringend notwendig. \*088

# I. Hallescher Mandolinen-Klub „España“

Unser **Oster-Vergnügen**  
findet am 2. Feiertag im Glauchaer Ballsaal statt.  
7081 Anfang 4 Uhr. — Ende? Der Vorstand.

**Oster-** Eier, Hasen, Schultüten in grösster Auswahl empfiehlt \*2667  
**Robert Schirmer,**  
Hauptgeschäft: Leipzigerstr. 71. Tel. 931.  
2. Geschäft: Mannfelderstrasse 48.

# Auf Kredit!

**Kinderwagen**  
Modell 1913  
aus 5 Mt. an.  
**Sport-Klappwagen**  
Modell 1913  
Doppel-Verschluss-Verfahren  
**I. Mt. Wochentrate Mt. I**  
nur bei  
**Karl Klingler**  
Leipzigerstr. II, I. Etage.  
Eingang Sandberg.

Kein Laden. I. Etage.  
nur Verkauf.

# Gasthof Wörmiltz.

Am 1. Osterfeiertag:  
**Turnerball.**  
Am 2. Osterfeiertag:  
**Sängerball.**  
Von früh an:  
**Speck-Kochen** \*2619  
Ergänzt haben ein  
Die Vorstände. Der Wirt.

**Fährhof Mukrena**  
Arbeit-Gesangverein Frohsinn  
Aisleben u. S.  
1. Osterfeiertag, abds. 8 Uhr:  
**Konzert u. Theater.**  
2. Osterfeiertag, von nachm. 6  
**BALL.**  
Der Vorstand.

# Stadt-Theater

in Halle.  
Direktion: Gen. Sekret. Z. Mehnert.  
Sonntags, den 22. März 1913,  
188. Abends-Vorh. 4. Viertel.  
Zum letzten Male:  
**Jedermann.**  
Ein Spiel vom Sterben  
des reichen Mannes.  
Mittelalterliches Mythenstück von  
Fugo von Hofmannsthal, Musik  
von Strauss.  
Kassensitz. 7 1/2 Uhr. Abds. 8 1/2 Uhr.  
7089 Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 23. März 1913  
(Dienstag):  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Freuden-Vorstellung zu  
ermäßigten Preisen.  
**Die Fiedermaus.**  
Operette in 3 Akten  
von Joh. Strauß.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
188. Abends-Vorh. 1. Viertel.  
In der Wiesbabener Bearbeitung:  
**Oberon.**  
Große romantische Genoper in  
4 Akten von C. M. v. Weber.

# Uffeno-Theater.

Täglich abds. 8 Uhr bei ge-  
wöhnlichen Preisen! 7008  
Des grossen Erfolges wegen  
auf  
weitere **prolongiert!**  
**Salle nicht Kopf!**  
Der Neuen m. Gej. u. Tanz in  
3 Akten v. J. u. S. Bendiner.  
Das Corps de Ballet  
besteht aus 40 Damen!  
Karfreitag geschlossen.  
Am 1. u. 2. Osterfeiertage,  
vorm. 11 1/2 Uhr, bel fr. Paeece:  
Gross. Fröhschoppen-Konzerte,  
verbunden mit  
Andere diverse Konstralle.

# Alle Farben u. Lacke

kaufen Sie billigst bei  
**Max Ott, Steinweg 26.**  
6189  
**Kopfläuse,**  
Wausen, Fische nobst Brat-  
vortig, Dinnmantel, Fl. 50 Pfg.  
Baboh-Apothek, am Bahnhof.

# 1000 Jackett-Anzüge

in den größten Schlagnern der allerneuesten Früh-  
jahrs-Moden sind eingetroffen und zu folgenden  
**Billigen Preisen**  
zum Verkauf gestellt.

<b>Serie I</b> Herren- Jackettanzug sehr gut tragbar, in all. Modelfarb. Stück nur <b>10<sup>50</sup></b> Mark	<b>Serie II</b> Herren- Jackettanzug ein- u. zweifachig in braun, grün, blauen Farben, Stück nur <b>13<sup>50</sup></b> Mark	<b>Serie III</b> Herren- Jackettanzug zweifachig in den herrlichsten Modenfarben, Stück nur <b>15<sup>75</sup></b> Mark
<b>Serie IV</b> Herren- Jackettanzug zweifachig in blauem Cheviot m. Seidenpiepel, Schliss u. Blasen- knospen Stück nur <b>17<sup>50</sup></b> Mark	<b>Serie V</b> Herren- Jackettanzug in blauen, grauen, braunen, grünen Modelfarben, Modenturm und Seidenpiepel, Stück nur <b>19<sup>50</sup></b> Mark	<b>Serie VI</b> Herren- Jackettanzug Erfolg für Maß in den neuesten englischen Mode- farben, auch mit gekreuzten Seidenkleidern Stück nur <b>22<sup>50</sup></b> Mark

Bitte gefälligst sich von der Tatsache in den  
Anlagen der Schaukasten zu überzeugen:  
7085 Trotz der billigen Preise 5% Rabatt.

# Ernst Renner,

nur 14 Markttag 14.

# Kinder-Stiefel

Braun mit Lackkappe 27-30 31-35  
Derbyschnitt. . . . . 4<sup>50</sup> 5<sup>40</sup>  
Schwarz, echt Chevreau 5<sup>50</sup> 6<sup>50</sup>  
mit Lackkappe, Derby . . . . .  
Lack-Halbschuhe 6<sup>50</sup> 7<sup>00</sup>  
amerik. Formen . . . . .

# Damen-Halbschuhe

Chrom mit Lackkappe 6<sup>50</sup>  
Derby, alles Leder.  
Lackschuhe 8<sup>50</sup>  
nur Chromlack, elegante Formen

Alle anderen Schuhwaren bekannt billig!

# Jacob's Schuhhaus

Gr. Ulrichstrasse 45.  
Mitgl. d. Rab.-Spur-Vereins. Mitgl. d. Rab.-Spur-Vereins.



# Grosser billiger Schuh-Verkauf!

Aus meinem umfangreichen Lager verzichte nur eine gedringte Uebersicht und lade zur Besichtigung meines enormen Lagers ein.  
Grosser Posten **Damen-Halbschuhe**, modernste Ausführung. . . . . Mk. 5.90.

<b>Box-Beizeusstiefel</b> , gr. Posten mit u. ohne Lackkappe, ab 7.90	<b>Besonders preiswert!</b> Die grossen Posten besonnen in Gedyer-Walze durchgezogen früher zum Teil bis 14.90	<b>Elegante Damen-Halbschuhe</b> farbig, Lack, Stoffknoten 5.90	<b>Moderne Damen-Schuhstiefel</b> mit und ohne Lackkappe, Derby 5.90	<b>Damen-Halbschuhe</b> , gr. Posten Derby, Lackkappe, anstichlos. Form, in grosser Auswahl 4.90
---	--	---	--	--

Mädchen- und Kinderstiefel, Hausschuhe, Pantoffeln, Tennis- und Turnschuhe in grösster Auswahl. — Anfertigung nach Mass prompt und billig.  
Meine Spezial-Preislagen Mk. 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.00.

**Neu!** Ihre farbigen Kinder-, Damen- und Herrenstiefel werden wie neu, wenn Sie Ständig gut sortiertes Lager in Reitt-, Jagd- und Sportstiefel. Färbel mit Ströse benutzen. Hauptvertretung: **Neu!**  
**Schuhhaus Ferd. Lorenz,** Leipzigerstrasse 64 (Nähe Riebeckplatz).

## Allgem. Konsum-Verein Halle und Umgebung

H. G. m. b. H. E. G. m. b. H.  
Freitag den 28. März 1913 abends 1/9 Uhr im „Volkspark“, Burgstrasse:

### General-Versammlung

- Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
  2. Aenderweitige Festsetzung der Höhe der Gesamtsumme der vom Verein aufzunehmenden Sparkassen-Einlagen.
  3. Beschlussfassung über Anschaffung eines Last-Automobils.
- Der Aufsichtsrat: Aug. Schöpe, Paul Eltrich.  
Zutritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

## „Englischer Hof“ Großer Berlin.

Während der Osterfeiertage:  
**Gediegene musikalische Darbietungen.**  
Erstklassige Biere! Reichhaltige Speisekarte!  
Begrüßung in diesem Saal: Anstich des beliebten, gehaltvollen Riebeckbocks!  
2. Speckkuchen!  
1. Feiertag von nachm. 4 Uhr an:  
**Kränzchen des Verbandes der Böttcher** verbunden mit Auftreten erstklassiger Komiker.  
2. Feiertag: **Frühchen-Konzert.**  
Sitzu: Rendevous der Kupferstiche, Glas-, Buchdrucker, Sattler ufm.  
Zu obigen Veranstaltungen ladet freundlichst ein  
Hugo Seydewitz.  
7087

## Glauchauer Ballsäle

Lerchenfeldstrasse, Lerchenfeldstrasse.  
1. Osterfeiertag:  
Gemüthlicher Fröhschoppen mit Speckkuchen u. Unterhaltung.  
Im grossen Saal:  
**Großer Festball des Arbeiter-Schwimmvereins.**  
Im kleinen Saal und Restaurant: Unterhaltung.  
7094  
2. Osterfeiertag:  
**Großer Festball des Mandolinen-Klubs Espana.**  
Im kleinen Saal:  
**Unterhaltung des Arb.-Turnvereins „Fichte“.**  
u. Föhkelkochen.  
Freundlichst laden ein Fr. Sachse u. Frau.

## Etablissement Presslers Berg,

Liebenauestr. 4, Liebenauestr. 4.  
Am 1. Feiertag: **Grosser Fröhschoppen** mit Beekbier und Speckkuchen.  
Im Saal: **Kränzchen des Skatklubs Roter König.**  
Am 2. Feiertag: **Kränzchen** des Badenvereins „Saxonia“.  
Im Restaurant an beiden Feiertagen:  
**Musikalische Abend-Unterhaltung.**  
Freundlichst ladet ein Familie W. Lepitz.

## Giebichensteiner Familien-Klub.

Sonntag (1. Osterfeiertag) im Burgtheater:  
**Oster-Ball mit freier Nacht.** — Anfang 5 Uhr. — Der Vorstand.  
7076 Karten sind im Burgtheater zu haben.

**Osendorf. Gasthof z. Dreierhaus.**  
Montag den 24. März (2. Osterfeiertag), von nachmittags 3 Uhr ab:  
**Öffentliche Ballmusik.**  
Es ladet ergebenst ein Otto Kitzing.

## Merseburg.

Arbeiter-Sängerchor.  
Sonntag, den 23. März (1. Osterfeiertag), in der Kaiserhalle  
**Vergnügen**  
bestehend in Vokal- und Instrumental-Konzert sowie Theater und Ball. Anfang abends 8 1/2 Uhr.  
Hierzu ladet alle Arbeiter und Parteigenossen freundlichst ein Der Vorstand.

## Allgemeiner Konsumverein, Halle.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehlen unseren verehrten Mitgliedern:

**Diverse Rot- und Weißweine**  
Stachelbeer-, Himbeer-, Erdbeer-, Heidelbeer-,  
- - Johannisbeer-, Apfel- und Wermutwein - -

**Stangen-Spargel** in 1 und 2 Pfund-Dosen. **Brech-Spargel** in 1/2 und 1 Pfund-Dosen.

Steinpilze, Pfifferlinge, Spinat, Heidelbeeren, Erdbeeren, Pflaumen.  
Mirabellen und Reineclauden. 6998

**Weiß-, Rot- und Wirsingkohl**  
in 2 Pfund-Dosen.

Mischobst, Ringäpfel, Aprikosen u. Pflaumen.  
Geräucherten Lachs :: Ochsenmaul-Salat :: Capern  
la. gekochten Delikatess-Schinken.

**Hochfeine Zigarren** zu 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pfg.

## Holzweissig. Dramatischer Verein „Schiller“.

Am Sonntag, den 1. Osterfeiertag, abends 8 Uhr, findet im Schiller'schen Lokal unsere diesjährige **Frühlings-Feyer**  
statt. Bitte bilden die Damen und Gewerkschaftsgenossen um zahlreiches Erscheinen. Die Eintrittskarten (25 Pf.) sind im Vorverkauf zu haben bei Herrn Richard Nabel und Frau Böhle in Wittmannsbühl sowie bei Herrn Erik Schröder in Klein-Görschütz, der Gesellschaft.



**Saale-Dampfschiffahrt**  
Eröffnung: Ostern 1913.  
Einstelgestelle: Peissnitzbrücke.  
1., 2. u. 3. Feiertag, 9 Uhr vormittags u. 3 Uhr nachmittags  
**Fahrten nach Neurugoczi — Wettin.**  
In dem Salon: Dampfheizung.  
Obige Fahrten finden bis auf weiteres jeden Sonntag statt.  
Um geneigten Zuspruch bitten wir ergebenst  
Karl Dommer.

# Zum Osterfest

empfehlen wir in reichhaltigster Auswahl:

Jabots in Tüll und Spitze bis zu den feinsten Ausführungen	48 Pr
Jabots echte Schweizer Sachen	100
Bäffchen in Tüll und Batist	35 Pr
Batistkragen mit Jabots	75 Pr
Blusenkragen in Batist, Piqué, Spachtel	45 Pr
Jackettkragen in weiss, creme und ecru Spachtel	105

**Deutheit! Bulgaren- und Futuristen-Kragen** 1<sup>25</sup>  
in Tüll, Spachtel und Seide . . . . . 4.25 3.65 2.95 2.75 2.60 1.85 1.65

Wasch-Gürtel in allen Ausführungen	40 Pr
Leder-Gürtel Wild- und Glanz-Leder in allen modernen Farben	50 Pr
Gürtelschlösser echte Wiener und andere hübsche Ausführung	25 Pr
Handtaschen Fantasie und Leder	195
Echte Madeira-Taschentücher	85 Pr
Batist-Taschentücher mit handgestickter Ecke	180
Batist-Taschentücher mit imitiertem Madeira-Eck	140
Schleier in schwarz, weiss und farbig, abgepasst und Stückware in allen Preislagen.	

**Brummer & Benjamin**  
Grosse Ulrichstrasse 22/24. 7069

Gr. Ulrichstr. 58.

Leipzigerstr. 61.



# Neptun-Stiefel

" für Herren und Damen " in eleganter, solider Ausführung  
**zum Einheitspreise**  
von Mark **7 50**  
jedes Paar ohne Ausnahme.

in neuesten englischen, amerikanischen und deutschen Fassons, schwarz und farbig, in Schür-, Schnallen-, Zug-, Knopf-, auch in Derby-Schnitt mit und ohne Lackkappe, auch in ganz Lack.  
**!! Berg-Stiefel und Promenaden-Schuhe!!!**  
Trotz des billigen Preises, nur gute, dauerhafte und zuverlässige Ware.  
Ein Blick in unsere Schaufenster sagt Ihnen alles!!!  
Für gute Haltbarkeit unserer Schuhwaren übernehmen wir volle Garantie.

Filialen in den grössten Städten Deutschlands.

Ein einziger Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.

Schuhhaus **Neptun**  
Grosse Ulrichstrasse 59  
im Hause des Herrn Konditor C. L. Klan.



**Reinicke & Andag,**  
Möbel-Fabrik und -Magazin,  
Halle (Saale), Gr. Klausstrasse 40, am Markt.  
Grosse Auswahl. — Billigste Preise. 7066

**Spezialanstalt für Fußleidende!**  
Weit bekannte Erfolge in Behandlung von Plattfuss, Klumpfuss, Gicht, Rheumatismus, Nervosität, Schwellungen u. Steifheit der Gelenke, Frostschäden usw.  
**Joh. Jajszycek, Schuhmachermeister, Krukenbergstr. 18.**  
Telephon 1996. — Broschüre post- und kostenfrei.  
Gleichzeitig empfehle meine **Normal-Kinder-Schnürstiefel**, in streng hygienischer Richtung zur Erhaltung gesunder Füsse, garant. Handarbeit. \*2642  
Prospekte kostenlos.

**Blutreinigung** Wie kein pflanzliches, wirkt bei längerem Gebrauch vollkommen unbeschädigend auf Blutreinigung und Galleerregung. Bei Bluthochdruck, Arteriosclerose, Gicht und Rheumatismus, Schmorrböden, hohen Cholesterin, Filmen vorzüglich bewährt. Glas für eine Probeprobe anreichert 1,50 Mk. bei Einzahlung von 1,25 Mk. Erhältlich in den Apotheken.  
Grossmuster verlangen man direkt v. Laboratorium Leo, Dresden A. 3.  
Eisen in Halle a. S.: Essig-Apotheke, Hirsch-Apotheke, Hohenzollern-Apotheke, Löwen-Apotheke. \*2617

**Merseburg.** \*2598  
**Oskar Schumann, Neu-Zigarren-Spezialgeschäft,** empfiehlt feine reichhaltige Lager in Zigarren und Zigaretten und bietet eine gütige Unterfertigung.

**Oster-Artikel u. Oster-Süßen**  
Grösste Auswahl, billigste Preise.  
**H. Defferts in allen Preislagen.**  
**Neumarkt-Schokoladenhaus,**  
7077 Neumarktstrasse 9.

Achtung! **Gelegenheitskäufe in Achtung!**  
**Gummiwaren!**  
Frisch eingetroffen großer Posten 7061  
**Gebirgsreifen** . . . . . Stück 3.75 Mk.  
**Fahrrad-Decken** . . . . . Stück von 1.75 Mk. an.  
**Fahrrad-Schläuche** . . . . . Meter von 50 Pfg. an.  
**Gasschläuche** . . . . . Meter nur 50 Pfg.  
**Gummiabsätze** für Damen Paar von 15—30 Pfg.  
**Wringmaschinen** für Herren Paar von 30—50 Pfg.  
**Ersatzwalzen** jedes Stück 3.75 Mk. von 2.00—4.50 Mk.  
**Gummiwarenhaus Gr. Ulrichstrasse 35.**

**TAG-Zigaretten**  
(in 2, 2 1/2, 3, 4, 5 Pfg. das Stück)  
Sind von guter Qualität und reinem Aroma. Sie werden hergestellt von organischen Tabakarbeitern, die infolge der arbeitserziehbildenden Steuerpolitik in Deutschland drohen zu verschwinden und daher andere Arbeitsgelegenheiten suchen müssten. Bei der Anschaffung wird, getreu dem Grundsatz, daß für den Arbeiter das Beste gerade gut genug ist, auf Vermeidung nur guter Rohmaterialien streng geachtet. Vorteil und Genossenschaftsgenossen, ist Solidarität! Unterstützt unsere junge Genossenschaft, indem ihr überall nur TAG-Zigaretten verlangt. \*2467  
Mit genossenschaftlichem Gruß!  
**Tabakarbeiter-Genossenschaft**  
a. G. m. b. H.  
Zigaretten-Fabrik TAG, Stuttgart.

Zur Anfertigung seiner Herren-Garderobe und Damen-Kostüme nach Maß empfiehlt sich  
**Otto Bartelt, Hallorenstrasse 1c, I, I.**  
Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe.

**Das sozialdemokratische Programm.**  
Eine gemeinverständliche Erläuterung seiner Grundzüge.  
Von Robert Danneberg.  
Preis 40 Pfg. Volksbuchhandlung, Parg 42/48

**Allgemeiner Konsum-Verein, Halle.**  
Unsere Mitglieder zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir von Mittwoch ab die  
**Oster-Artikel** im Preise ermäßigen, und kosten  
Nasen, Eier usw. . . . . 3 Stück statt 15 nur 10 Pfennig.  
do. do. . . . . 3 Stück statt 30 nur 20 Pfennig.  
7061 Gleichzeitig empfehlen wir von Mittwoch ab:  
**nur grosse vollfrische Eier à Stück 7 1/2 Pfennig.**

**TAG-Zigaretten**  
su haben in den Zigarren-Geschäften von  
**Paul Leuschner Mittelstraße 9-10,**  
**Jul. Schneider, Bejeuferstraße 23,**  
**Rich. Schneider, Landsbergerstraße 1,**  
**Herm. Spengler, Geißestraße 5.**  
Für Wiederverkäufer zum Fabrikpreise.  
**Spazierstöcke — Tabakspitzen,**  
**Zigarrenspitzen.**  
7045 Grosse Auswahl. Billigste Preise.  
**Fr. Saatz, Markt (Rathaus).**



**Ammendorf Radewell**  
**Sanitäts-Drogerie**  
Richard Gläubig  
Ammendorf-Radewell  
Parfen, Pflanz, Lacke,  
Ciga ren, Cigarretten.

**Ernst Adam**  
**Mechaniker**  
Fahrräder und Nähmaschinen  
Eisenwaren.

**Ammendorfer Molkerei**  
**Milch, Butter, Käse**  
Nur erzklassige Noheiten.  
Jed. Woch. 2 mal Progr.-Wochen

**Alb. Henze**  
Klemperei, Installationsgehoft.  
Heiz- und Kochgeräthe.

**Richard Graul**  
Bäcker und Konditorei  
mit elektrischem Betrieb.

**Kluges Kino**  
vorgeführt.  
Hilf!  
Wäscher's Schuhwarenhaus

**Oskar Rost**  
Bäcker und Konditorei  
- Gezügelter Betrieb.

**Emil Vogler**  
Buchbinderei, Papierhandlung  
Ammendorf-Radewell

**Adler-Drogerie Ernst Meves,**  
Wilh. Bauermann  
Brot-, Fein- und  
Bauermann, Dieritz.

**P. G. Maak, Kaufhaus.**  
**Hugo Hübner**  
Kunst- und  
Handelgeräthe

**A. Hermann, Uhren u. Goldw.**  
**Probsthain**  
Weiß, Woll- und  
Kurwaren.

**Max Hase**  
Tapeten, Farben und  
Pinself.

**Woldemar Schmidt**  
Schneiderei,  
Kleider- und  
Wäsche

**Karl Triebe**  
Kleider- und  
Wäsche

**Beesen**  
**Friedr. Ettlich**  
Ammendorf  
Näbel- und Sägenzahn.

**Hermann Nitzler**  
Bäckerei.  
Bestellung werden prompt ausgeführt

**Könnern Warenhaus**  
**Paul Junge**  
Herren-, Damen-, Kinder-  
Konfektion, Maßschneiderei,  
Korsetten, Nähmaschinen,  
Korsetten, Nähmaschinen.

**Kolonial-, Kurz- und Eisenwaren**  
**Otto Lederbogen**  
Telephon 500.

**Edward Letz & Co.**  
Kolonial-,  
Manufakturwaren,  
Eisen- u. Umhandlung,  
Emalle und Futurartikel.

**Otto Niepoth**  
Manufaktur, Konfektion,  
Nähmaschinen.

**Franz Lauch**  
Kolonialwaren  
u. Bäckerei  
u. Fleischwaren.

**Alfred Böttcher**  
Kolonialwaren, Landessprodukte,  
Futurartikel, Rohlenhandlung  
Fritz Endlich, Adler-Brauerei,  
Woldemar Schmidt, Geschäft.

**Nietleben Glückauf-Apotheke**  
von Albin Vogtgritter  
Anfertigung sämtl. Rezepte  
und Verordnungen für  
alle Krankenkassen.

**Dampf-Molkerei**  
Inh. Oskar Rosenfeld  
Milch, Butter, Käse, Eier.  
Auch Versand nach auswärts.

**Drogerie Glückauf**  
Parfen, Öl, Sämereien,  
Verbandstoffe, Weine,  
Cigarren.

**Eisleben**  
**Eis-leber Actien-Biere**  
sind  
Qualitätsbiere  
allerersten Ranges

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Markt-Bazar, Markt 5**  
Emalle, Porzellan, Steingut  
Theenwaren, Heus- u. Kichengerä.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Praktischer Wegweiser**  
empfehlenswerter Einkaufsquellen  
**Halle a. S.-Land**  
Erachtet  
wöchentlich einmal  
Zur Beachtung  
empfohlen

**Sangerhausen Henry Worrnann**  
Spezialist:  
Herren- und Knaben-  
Garderobe  
fertig und nach Maß.

**Max Beetz**  
Kylischestr. 46  
Pelzwaren, Hüte, Mützen.

**Richard Tauschschön**  
Möbelmagazin  
vorteilhafteste Bezugsquelle

**Vereinigte Brauereien**  
empfehlen ihre erzklassigen  
hellen und dunklen Lagerbiere

**Elise Weißbach**  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Dauerwasche, Herrenartikel.

**Franc Kreschmann, Bandagen**  
Nesserschneider, Schiell, m. Kratzer.  
Kinematograph, Bahnhofstr. 32

**Moritz Löwe**  
Größtes Spez.  
Brotfabrik

**J. P. Mariens, Riebstaderstr. 31.**  
**Otto Schachtel**  
Spezial-Schneiderei,  
Maß- u. Reparatur.  
**Rich. Wehner**  
Spezial-Schneiderei,  
Kylischestr. 8.

**Otto Wolf**  
Uhren u. Goldwaren,  
Sig. Reparatur-Werkst.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**Gerbstadt Hans Druschke**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Berufskleidung  
Auftrag bis ins neueste Mode  
Hüte, Mützen, Schirme, Stiche,  
Größen, Auswahl, billig, frische.

**S. Jarosch**  
Herrengeräth, Markt 7  
Herrengeräth, Arbeitsgeräth,  
Anfertigung nach Maß.

**Kaffee-Rösterei**  
Kolonialwaren  
Owein Sack, Markt 5

**Herm. Kühle**  
Fernspr. 130  
Tapeten, Wachslebe-  
linoleum.

**P. Soehmann**  
Burgstr. 13  
Gesper Kleiderstoffe, Kinder-  
Gard. Kostümröcke u. Busen

**Ziesche's Kino**  
Markt 7  
Mitwoch und Sonnabend  
neues Programm.

**Central-Theater**  
Kirchstr. 15.  
Müßelmagazin  
Burgstr. 30.

**G. Lehmann**  
Müßelmagazin  
Burgstr. 30.

**J. Leechner**  
Horrenkonfekt,  
Schuhwülfi, Burgstr. 1.  
**Osw. Sücher**  
Schleiferi, Stahlar.  
Handig, Kaiserstr. 32.

**Hermann**  
Konfektion,  
Manufaktur-, Modewar.

**Dampf-Seifenfabrik**  
von  
**Heimbürger & Eltisch**  
- Crensch, Bezirk Halle. -

**Öwen-Apotheke**  
Breite Straße 15  
Anfertigung sämtlicher  
Krankenkassen-Verordnungen

**Hermann**  
Klitzschmar  
Mühlin-Produkte  
Brot-Fabrik

**Konfektionhaus**  
für Herren-, Knaben-  
Bekleidung  
J. Wehner, m. J. Jacobson

**Rich. Berger**  
Hallestr. 54  
Möbel in jeder Preislage.

**Ernst Frenzel**  
Uhren und Goldwaren  
Reparaturwerkst.  
Brauerei H. Przische  
Inh. v. Hansa.

**Otto Lobse**  
Schulstr. 24  
Prima Weiß- und Roggenbrot  
Lieferant des Konsumvereins.

**Oskar Reime**  
Drogen, Lacke, Pinself,  
Fußbodenfarben.

**Ring-Theater**  
Tägliche Vorstellung, Mitwoch-  
Sonnab. Progr.-Wechs. K. Maul,  
H. Henkel Spezialgesellschaft  
für Bühnenarbeiten

**Gust. Weidrich**  
Gurt- u. Bäckerei.  
**D. Hermann**  
Brot-, Weis- und  
Feinbäckerei.  
**Lange's Nacht**  
Bäckerei.  
**W. Hahn, Brodbäcker.**  
**W. Rieseher**  
Korsetten- und  
Kinderwagengesch.

**U. Stehr**  
Brot- u. Feinbäckerei  
Lapiger Str. 2.

**Greppin**  
**Otto Mederake**  
Fahrräder, Nähmaschinen,  
Kinderwagen.

**Paul Schmidt**  
Restaurants u. Café  
Bitterfelderstr.  
**Richard Bamm, Bäcker.**  
**Paul Kramer, Bäcker.**  
**P. Neumann**  
Drogen u. Farben  
Kolonialwaren.  
**P. Köhler**  
Schuhwaren  
u. Putzgeräth.  
**P. Heibert, Bäcker.**

**Gräfen-hainichen Apotheke**  
Homöopathische Central-Apotheke  
Drogen und Chemikalien  
: in jeder Qualität zu :  
niedrigsten Preisen.

**Manufaktur-**  
Weiß-, Wol-  
waren.

**Fritz Bergmann**  
Kurwaren,  
Herren- und  
Knab. Konfektion.

**Albin Fickewirth**  
Schlosser  
Fahrräder, Nähmaschinen.

**Max Walther**  
Bekleidungs-Reparatur-  
Lief. des Konsumvereins.  
Trinkt nur  
**Bürgerbräu**  
Bürgerl. Brauhaus G. m. B. H.

**Holzweißig Apotheke**  
Holzweißig  
Tel. 356.  
Anfertigung von sämtlichen  
Krankenkassen-Rezepten

**E. Büchner**  
Dampfmühl-  
Mehl- und Futurartikel

**Ernst Günther**  
Größtes Manufaktur- und  
Modewaren-Geschäft am Platze

**H. Michaelis**  
Uhren, Goldwaren,  
Schneiderei.

**Kelbra**  
**Otto Klausung**  
Kolonialwaren, Spirituosen,  
Mehl- und Futurartikel

**Alt Scherbizz**  
Mühlenerzeugnisse  
feinste Weizen- u. Roggenmehl  
es groß in detail  
Kunstmühlwerke von  
**C. G. Bemme**  
Telephon 307.

**Zorbica**  
Gute moderne Schuhwaren  
Maßarbeit, Reparaturen,  
Lederarbeit, Schuhmacher-  
Bedarfsartikel außer billig

**Karl Frenzel**  
Franz Helzger, Bäckerel.  
Bäckerei, Mehlhandl.  
Scholz Lieferant. Algen. Konsum.

**Kernberg**  
**August Schulze**  
Manufaktur, Konfektion  
Spez. Arbeiterbekleidung  
Wäsche, Weiß-, Wollwaren

**Wittenberg**  
Mühlenerzeugnisse  
Hermann Bencke  
Teleph. 95  
Nur beste Qualität  
Bürgerliches Brauhaus  
v. Alwin Hoff,  
empfiehlt seine anerkannten  
erzklassigen Biere  
: hell-, dunkel-,  
: weiß-, Karamell-  
Fabrikation nach altbek. Gerbrh.

**Karl Schmidtke**  
Schokolade,  
Kakao.

**Kart Schmidtke**  
Tea,  
Kaffee.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Friedr. Hellberg**  
Hinterm Rathaus  
Kleiderstoffe, Ledbewerbe  
5%, Rab. Bettow 5%, Rab.  
**Paul Zimmermann**  
Collegienstr. 41/43  
Friedrichstr. Königplatz 14  
Panzenstraße 1, Kolonialwaren  
und Landessprodukte.

**C. Scheinig**  
Holzpatenten-Fabrik.

**Paul Klapper**  
Collegienstr. 3  
Cigarren, Tabak, Cigaretten  
Das edelste Qualität  
ist **Actien-Bier**  
A. G. Wittenberg  
Optiker, Lief. d. Kolonialwaren  
und Landessprodukte

**Otto Greeno**  
Schuhwaren  
Reparatur-Werkst.

**Israel**  
Herren- u. Knaben-Garderobe  
Reparatur-Werkst.

**Aug. Linke**  
Pelz- u. Filzwaren

**M. Nitzsch**  
Schuhwaren, Schnell-  
Schneiderei.

**Ernst Hildmann**  
Weiß-, Wollwaren,  
Wäsche, Benutzartikel.

**W. Schürich**  
Korsetten-  
Korsetten.

**Otto Wood**  
Bäcker- und  
Konditorei.

**Kl. Wittenberg-  
Piestertitz**  
Weiß- und Wollwaren  
Wäsche, Benutzartikel  
Schnellbäckerei  
Schneiderei  
Martin Kasper, Möbelmagazin  
C. Neubert  
Schneiderei,  
E. S. Schneider  
Fleischeri  
Wurstwaren.

**Nebra**  
**Erich Bode**  
Fahrräder, Nähmaschinen  
Reparatur- oder System-  
Arbeit.

**Alfred Flade**  
Verzähnte Eichenplatten  
Herren- und Damen-  
Hüte und Mützen.

**Merseburg**  
**Kraft-Fahrzeuge**  
Nähmaschinen  
Fahrräder  
Auto-Re-  
parat.  
Günt. Haupt- u. Neb. Schulung  
kurzsa. Unterricht  
Probefahrt gratis  
Tel. 203.

**Wäsche, Weiß- und Wollw.**  
**E. Eberhardt**  
Herren-Artikel

**Trinkt Herzequell**  
**Brands Brause**  
Ostentlich  
die besten  
alkoholf. Getränke

**Bürgerliches Brauhaus**  
v. Alwin Hoff,  
empfiehlt seine anerkannten  
erzklassigen Biere  
: hell-, dunkel-,  
: weiß-, Karamell-  
Fabrikation nach altbek. Gerbrh.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Herren-Knaben-Konfektion**  
**Askar Zimmermann**  
Arbeiter-  
Konfektion  
Lager fertiger Herren-Garderobe.  
- Anfertigung nach Maß -

**R. Christ**  
R. Christ  
Kolonialwaren  
u. Landessprodukte

**Theodor Freytag**  
sämtliche Manufakturwaren  
zu billigen Preisen

**Köhr. Schwabizier**  
Köhr. Schwabizier  
Spezial-  
Kolonialwaren

**Gust. Schenke**  
Opernstr. 24  
Hüte, Mützen, Schirme,  
Stiche

**O. Bretschneider**  
Riem- u. Korbwaren  
Warenhaus  
**Nordsee-Fischhallen**  
Plan 5  
**H. Wiemann**  
Rind- und  
Schweineschl.

**Torgau**  
**W. Koopmann**  
Schneiderei  
Reparaturwerkst.

**Ernst Hildmann**  
Weiß-, Wollwaren,  
Wäsche, Benutzartikel.

**W. Schürich**  
Korsetten-  
Korsetten.

**Otto Wood**  
Bäcker- und  
Konditorei.

**Kl. Wittenberg-  
Piestertitz**  
Weiß- und Wollwaren  
Wäsche, Benutzartikel  
Schnellbäckerei  
Schneiderei  
Martin Kasper, Möbelmagazin  
C. Neubert  
Schneiderei,  
E. S. Schneider  
Fleischeri  
Wurstwaren.

**Nebra**  
**Erich Bode**  
Fahrräder, Nähmaschinen  
Reparatur- oder System-  
Arbeit.

**Alfred Flade**  
Verzähnte Eichenplatten  
Herren- und Damen-  
Hüte und Mützen.

**Merseburg**  
**Kraft-Fahrzeuge**  
Nähmaschinen  
Fahrräder  
Auto-Re-  
parat.  
Günt. Haupt- u. Neb. Schulung  
kurzsa. Unterricht  
Probefahrt gratis  
Tel. 203.

**Wäsche, Weiß- und Wollw.**  
**E. Eberhardt**  
Herren-Artikel

**Trinkt Herzequell**  
**Brands Brause**  
Ostentlich  
die besten  
alkoholf. Getränke

**Bürgerliches Brauhaus**  
v. Alwin Hoff,  
empfiehlt seine anerkannten  
erzklassigen Biere  
: hell-, dunkel-,  
: weiß-, Karamell-  
Fabrikation nach altbek. Gerbrh.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.

**Bruno Kieschnick**  
Judenstr. 6  
Butter, Eier, Käse,  
Konserven.